Erscheinungsdatum: 02.10.2026 | Preis: 0,50 € | Oktober 2026

SPREEQUELLBOTE

STADTJOURNAL DER STADT EBERSBACH-NEUGERSDORF



Herbststimmung am Wasserturm, Foto: Dr. Hennig

Einheit wächst dort, wo Menschen Brücken bauen

Am 3. Oktober feiern wir den Tag der Deutschen Einheit. Vor 36 Jahren wurde die staatliche Einheit Deutschlands vollendet – ein historischer Moment nach Jahrzehnten der Teilung. Doch Einheit ist mehr als ein Datum im Kalender. Sie entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen, Unterschiede überwinden und Verbindungen schaffen, die Bestand haben.

Gerade Ebersbach an der Fils, Gründau und Ebersbach-Neugersdorf verbindet eine ganz besondere Geschichte. Unsere Städtepartnerschaft entstand aus der Zeit der deutschen Wiedervereinigung – und aus ersten Begegnungen ist über die Jahrzehnte eine lebendige Freundschaft zwischen Menschen in Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen geworden.

Bürgermeisterin Manuela Raichle sagt dazu: „Der Tag der Deutschen Einheit erinnert uns daran, wie wertvoll Freiheit und Zusammenhalt sind. Unsere Partnerschaft mit Ebersbach-Neugersdorf zeigt sehr schön, was daraus entstehen kann, wenn Menschen aufeinander zugehen. Aus zwei Orten in Ost und West wurden Partner – und aus vielen Begegnungen echte Freundschaften."

Auch Markus Kern, Bürgermeister Gründau, kann diesen Gedanken aufgreifen: „Unsere Städtepartnerschaft zeigt, dass Deutsche Einheit nicht nur auf politischer Ebene stattgefunden hat. Sie wurde und wird von Menschen gelebt, die sich begegnen, voneinander lernen und Freundschaften pflegen. Dass diese Verbindung zwischen unseren beiden Städten bis heute lebendig ist, ist etwas Besonderes und keineswegs selbstverständlich."

Einheit zeigt sich aber auch im täglichen Miteinander: in Vereinen, Schulen und Feuerwehren, bei Begegnungen und im Ehrenamt – überall dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.

Der Tag der Deutschen Einheit ist deshalb nicht nur ein Tag des Rückblicks. Er erinnert uns auch daran, dass Zusammenhalt immer wieder neu gelebt werden muss.

Und vielleicht können Ebersbach an der Fils, Gründau und Ebersbach-Neugersdorf dafür ein kleines Beispiel sein: Aus einer Grenze wurde eine Verbindung. Aus Begegnungen wurden Freundschaften. Und aus deutscher Einheit wurde ein Stück gelebte Partnerschaft.

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Tag der Deutschen Einheit.

Steffen Ain
Bürgermeister

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-100	Bürgermeister	Reichsstraße 1
763-107	Sekretariat	
763-108	Büro Stadtrat	
763-112	Stabstelle Organisation	
763-250 bis 258	Bauamt	Weberstraße 22
763-213	Stadtentwicklung/Stadtplanung	
763-240 bis 244	Liegenschaften	
763-227	Steuerstelle	
763-222/226/233	Stadtkasse	
763-130 bis 133	Standesamt	
763-136/137	Einwohnermeldeamt	
763-143/144/146	Ordnung, Sicherheit	
763-142	Gewerbeamt	
763-150 bis 152	Kinder, Bildung und Kultur	
763-0	Zentrale/Poststelle	Weberstraße 22
763-114	Servicestelle	
763-104	Service- und Poststelle	
763-174	Stadtbibliothek	Hofeweg 41
763-190	Fax Rathaus	
763-191	Fax Bauamt	
763-193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Bürger-Notfall-Telefon der Stadtverwaltung bei Katastrophenlagen

03586 30440014 oder 03586 30440015

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt	**112**

Rufnummern der Polizei

1. **Polizeirevier Zittau,**
   Haberkornplatz 2, 02763 Zittau — Tel. 03583 620
2. **Polizeirevier Löbau,**
   Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau — Tel. 03585 8650
3. **Polizeirevier Oberland,**
   Zollstraße 41, 02782 Seifhennersdorf — Tel. 03586 76690
4. **Bundespolizeiinspektion**
   Ebersbach-Neugersdorf — Tel. 03586 76020

Tourist-Information „Spreequellland" / Heimat- und Humboldtmuseum

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen	
Dienstag-Freitag	10:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:30 Uhr
Samstag	geschlossen	
Sonntag	13:00 – 17:00 Uhr	

Am Samstag, dem 03. Oktober haben wir von 13:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Für Führungen und Gruppenbesuche ist eine Reservierung erforderlich.

Kontakt:
Hauptstraße 214a, 02739 Kottmar, OT Eibau
Tel.: 03586 702051
Web: www.spreequellland.info
Mail: tourismus@spreequellland.info

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau
Monat Oktober 2026

Löbau:	01. – 02.	Aesculap-Apotheke Leutersdorf
	02. – 03.	Linden-Apotheke Löbau
	03. – 04.	Alte Apotheke Löbau
	04. – 05.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
	05. – 06.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
	06. – 07.	Mandau Apotheke Großschönau
	07. – 08.	Marien-Apotheke Seifhennersdorf
	08. – 09.	Johannis-Apotheke Löbau
	09. – 10.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
	10. – 11.	Aesculap-Apotheke Löbau
	11. – 12.	Bahnhof-Apotheke Löbau
	12. – 13.	Apotheke Bernstadt
	13. – 14.	Apotheke zum Hutberg
	14. – 15.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
	15. – 16.	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
	16. – 17.	Alte Apotheke Löbau
	17. – 18.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
	18. – 19.	Linden-Apotheke Löbau
	19. – 20.	Fontane Apotheke Oderwitz
	20. – 21.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
	21. – 22.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
	22. – 23.	Apotheke Bernstadt
	23. – 24.	Johannis-Apotheke Löbau
	24. – 25.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
	25. – 26.	Aesculap-Apotheke Löbau
	26. – 27.	Bahnhof-Apotheke Löbau
	27. – 28.	Marien-Apotheke Seifhennersdorf
	28. – 29.	Apotheke zum Hutberg
	29. – 30.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
	30. – 31.	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
	31. – 01.	Fontane Apotheke Oderwitz
Zittau:	01.10. – 30.10.	Zittauer Stadtapotheken im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder **www.apotheken.de**

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme Tel. 03586 7850

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen" genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk)-Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

- **Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich**
  Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
  Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
  und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
- **Kinderärztlicher Behandlungsbereich**
  Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind.

Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: **www.kvsachsen.de/Bereitschaftsdienste**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

aktueller Überblick unter **www.zahnaerzte-in-sachsen.de**
Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, (Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr; Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr; Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)
03571 19222	Anmeldung Krankentransport
03571 19296	Allgemeine Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr
Anschrift:	Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Sprechstunden Bürgerpolizisten, PHM René Barth und PHM Mandie Hoyer

jeden Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Schillerstraße 2 im OT Neugersdorf

jeden Donnerstag 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Barth
Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Hoyer

Tierärztlicher Notfalldienst Kleintiere

Zentrale Telefonnummer in Sachsen

Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienstringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung vetnotdienst.de nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer www.tieraerztekammer-sachsen.de und unter www.vetnotdienst.de werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.

Quelle: Landkreis Görlitz

Kurzinformationen



Markttage

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
  – Warenangebot auf der Bahnhofstraße

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861567, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Nach telefonischer Terminvereinbarung finden jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr im Beratungsraum der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im OT Ebersbach/Sa. Sprechstunden mit unserer Friedensrichterin Frau Müller und ihrem Stellvertreter Herrn Firl statt.

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebindehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung
Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus
Arnd Matthes und Sven Rüdiger
Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.	03586 369 5815 und 03586 369 5816
Mobil:	0152 08764846 oder 0160 99153509
E-Mail:	a.matthes@stiftung-umgebindehaus.de s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de
Internet:	www.stiftung-umgebindehaus.de

Sprechzeiten Quartierbüro Drehpunkt

Ansprechpartner: Daniela Schröder
Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 3690325
Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
Frau Eva-Maria Graf
Tel.: 03586 765590
Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und
jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr
im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38,
im OT Neugersdorf

Psychosoziale Beratung / Anlaufstelle bei Suchterkrankungen

Kontakt- und Beratungsstelle des PTV Sachsen e.V.

Offener Treffpunkt für Begegnung, Austausch, Freizeitangebote sowie Beratung und Gruppenangebote
immer montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im „Treff No 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

„Selbsthilfe im Oberland e.V.“ – ein ortsansässiger Verein im Dienst der Selbsthilfe im Kampf gegen die Suchtgefahren

Möchten Sie sich von einer Suchterkrankung befreien oder einem nahestehenden Menschen helfen? Unser gemeinnütziger Verein unterstützt Menschen im Umgang mit Abhängigkeit – insbesondere Alkohol – sowie Angehörige.
In unseren Selbsthilfegruppen begegnen sich Betroffene und Angehörige auf Augenhöhe – mit Offenheit, gegenseitigem Verständnis und absoluter Vertraulichkeit. Denn wir wissen, wovon wir sprechen – wir haben es selbst erlebt.

Wann und wo?
Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Bildungs- und Kulturzentrum „Am Wasserturm“, Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex), in Neugersdorf.

Ob Sie selbst betroffen sind oder einen Angehörigen begleiten:
Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.selbsthilfe-oberland.info

Erziehungs- und Familienberatung

In jeder Familie gibt es Konflikte. Manche können Familien allein klären, andere erscheinen so groß, dass es hilfreich ist, sich von außen Unterstützung zu holen.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie die Schwangerenberatungsstelle sind mit ihrem Angebot auf der **Bahnhofstr. 32 im Ortsteil Ebersbach/Sa.** zu finden.

Beratung: Montag und Donnerstag (nach Vereinbarung).

Da wir uns meistens in Beratung befinden, können Sie uns für Ihre Anmeldung gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (mit Telefonnummer und Namen) hinterlassen. Oder Sie senden uns eine E-Mail.

Telefon: 03586 799977 -1 /-2
E-Mail: familienberatung-ebb@dwlz.de

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei
Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

EUTB® – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Beratung vor Ort zu den Themen:
Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe
Treff Nº 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.: Tel. 03586 7622000
Fax 03586 7622009
Standort Zittau: Tel. 03583 881000
Fax 03583 881009

Kontaktdaten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netze@SachsenEnergie.de
Internet www.sachsen-netze.de
Störungsrufnummern:
Gasstörung 0351 5017888 0
Stromstörung 0351 5017888 1

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region
Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.
Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.
Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:
www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform
Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.
Gas Tel.: 0351 5017-8880
Strom Tel.: 0351 5017-8881
Wasser Tel.: 0351 5017-8883
Fernwärme Tel.: 0351 5017-8884

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen (möglichst mit Nummer der Lampe) per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: defekteLampe@sgsmbH.de

Kontaktdaten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

unter folgender Nummer: 03583 77370.

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leerungstag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden.
Amtliche Abfallsäcke für Restabfall:
Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.
Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle:
Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.
Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Stadtjournal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.
Tel.: 03586 3900-39
Fax.: 03586 3900-59

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am Mittwoch dem 28.10.2026
Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Hoch hinaus mit der Feuerwehr Ebersbach-Neugersdorf Neues Hubrettungsfahrzeug für die Ortsfeuerwehr

Bis zu 30 Meter hoch kann das Hubrettungsfahrzeug, das neue Einsatzfahrzeug der Ortsfeuerwehr Ebersbach-Neugersdorf, die Kameraden im Notfall bringen. Bereits in die Haushaltsplanung 2023/2024 hatte die Verwaltung das Fahrzeug eingestellt. Im März 2025 hat der Stadtrat den Weg frei gemacht für die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges, da die vorhandene Drehleiter (DL 23/12) mittlerweile seit insgesamt 26 Jahren ihren Dienst verrichtet. Für das neue Fahrzeug plante die Stadtverwaltung mit anfallenden Kosten in Höhe von rund einer Millionen Euro. In dieser Größenkategorie ist eine europaweite Ausschreibung verpflichtend. Dabei holte sich die Stadtverwaltung professionelle Unterstützung von einer Ausschreibungsberatung aus Dresden an die Seite. Das Ergebnis: Für rund 1.060.647,00 Euro erhält die Ortsfeuerwehr Ebersbach-Neugersdorf nun ein neues Hubrettungsfahrzeug. Der Freistaat Sachsen fördert das Fahrzeug mit 463.000 Euro.

Nachdem am 07.09.26 die technische Abnahme der neuen Drehleiter stattgefunden hat, haben am darauffolgenden Dienstag und Mittwoch sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eine Ersteinweisung erhalten und konnten das Gerät vom Hersteller Rosenbauer in Karlsruhe nach Ebersbach-Neugersdorf überführen. „Bevor die neue Drehleiter in den tatsächlichen Einsatz geht, werden weitere Kameraden in den nächsten Wochen erst einmal Schulungen erhalten", erläutert Rica Wittig, Hauptamtsleiterin.

Bürgermeister Steffen Ain bekräftigt: „Es ist unsere Aufgabe für den Brandschutz in unserer Kommune zu sorgen. Mit dem neuen Fahrzeug bleibt die Freiwillige Feuerwehr in Ebersbach-Neugersdorf leistungsfähig."

Die neue Drehleiter überzeugt mit vielen technischen Feinheiten, u.a. kann die Drehleiter komplett von hinten gesteuert werden. Dafür sind an der Drehleiter sowie am Korb Kameras installiert, die es dem Bediener ermöglichen die Drehleiter exakt zu positionieren. Am Korb sind bereits Wasserwerfer installiert, die ebenfalls vom hinteren Bedienpult gesteuert werden können. Das neue Gerät verfügt außerdem über eine Wärmebildkamera, deren Bild zusätzlich auf andere Bildschirme der Feuerwehr gestreut werden kann. Zudem gibt es eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten, die die Arbeit der Kameraden im Korb erleichtern soll.

Eine detaillierte Vorstellung des neuen Fahrzeugs wird für alle Technikinteressierten zur offiziellen Einweihung am 10. Oktober erfolgen.

Rica Wittig
Hauptamtsleiterin



Foto: Doreen Wolf, OF Ebersbach/Sa.

Stadt will Müll an den Containerstandorten liegen lassen

Hauptamtsleiterin Rica Wittig erwägt drastische Maßnahmen: Sie will den Müll an den Containerstandorten dort lassen, wo er ist. Das spare Geld und Personal - und erziehe die Müllsünder vielleicht zum Umdenken, sagte sie. „Das ist eine Riesensauerei, die wir hier alle mitbezahlen!", so Wittig.
Trotz aller Maßnahmen welche die Stadt bisher ergriffen hat, kommt es immer wieder zu Aufbrüchen an den Altkleidercontainern und illegalen Ablagerungen davor. Der Appell richtet sich an alle Verursacherinnen und Verursacher, die Containerstandorte in der Stadt zu nutzen und so ordentlich zu verlassen, als würde der Container vor der eigenen Haustür stehen. Auch die zusätzlichen Termine für die Altkleiderentsorgung und für Lumpen sollten sich die Bürger in ihre Kalender schreiben und rege nutzen.

Der nächste Termin ist der **10. Oktober 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr** auf dem Gelände „Stammhaus", Ernst-Thälmann-Straße 42 im Ortsteil Neugersdorf.

Die Mitarbeiter im Sachgebiet Ordnung/Sicherheit nehmen auch Hinweise aus der Bevölkerung entgegen, die illegale Ablagerungen an den Containerstandorten oder Aufbrüche beobachten. Sachdienliche Hinweise gerne mit KfZ-Kennzeichen oder Fotos an: ordnung-sicherheit@ebersbach-neugersdorf.de oder telefonisch unter 03586 763143.

Rica Wittig,
Hauptamtsleiterin



ein verwüsteter Container-Standort an der Mühlstraße im OT Ebersbach
Foto: Matthias Lachmann

Ausbildung

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss – Übernahme ins Arbeitsverhältnis

Ende August hat Johannes Franze seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Zu diesem erfreulichen Anlass gratulieren wir ihm ganz herzlich zur bestandenen Prüfung!

Wir freuen uns besonders, dass Herr Franze im Anschluss an seine Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen wurde und unser Team auch künftig mit seinem Engagement, seinem Interesse und seinen erworbenen Fachkenntnissen bereichern wird.

Für die kommenden beruflichen Aufgaben wünschen wir Herrn Franze weiterhin viel Erfolg, Freude an seiner Tätigkeit und alles Gute. Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

Die Ausbilder der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Bibliothek

Vanessa Kahlert hat ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) / Fachrichtung Bibliothek erfolgreich abgeschlossen.

Nach den Prüfungen in Leipzig beginnt nun ihre Zeit als feste Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek. Ob Ausleihe, Medien-Einarbeitung, Ordnungssysteme, Veranstaltungstätigkeit: Wir freuen uns sehr auf die vielfältige Zusammenarbeit mit ihr. Den Leserinnen und Lesern ist Vanessa Kahlert bereits mit ihrer engagierten und freundlichen Art bekannt.

Wir alle wünschen ihr alles Gute!

Die Ausbilder der Stadtbibliothek

Veranstaltungen der Stadt

15 Jahre eine Stadt – Rückblick auf das Jubiläumswochenende am 12. und 13. September 2026

Ein Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse und herzlicher Gespräche liegt hinter unserer Spreequellstadt. Zum 15-jährigen Jubiläum der Städtefusion kamen zahlreiche Gäste zusammen, um die Verbundenheit innerhalb unserer Stadt und die Freundschaften mit unseren Partnerstädten zu feiern.
Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Mittagessen. Stadträte, Mitglieder des Partnerschaftskreises und unsere polnischen Gäste aus Krapkowice – Bürgermeister Andrzej Kasiura, Tomasz Ślęzak aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie der ehemalige Stadtsekretär Harald Brol – nutzten die Gelegenheit für persönliche Gespräche und Austausch. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Krapkowice wurden die freundschaftlichen Verbindungen erneut mit einer Urkunde besiegelt.
Anschließend ging es gemeinsam zum Bahnhofstraßenfest. Dort wartete ein buntes Programm mit vielfältigen Ständen und Aktivitäten. Am Nachmittag traf auch der Bürgermeister unserer hessischen Partnerstadt Gründau, Markus Kern, gemeinsam mit seiner Frau Monika ein.

Im Laufe des zeitigen Abends füllte sich das Festgelände auf der Bahnhofstraße zunehmend. Besonders bei der Vorführung der Jugendfeuerwehr versammelten sich viele Zuschauer. Auch beim Roaperrennen war die Begeisterung spürbar: Das Publikum fieberte eifrig mit und feuerte die Fahrerinnen und Fahrer kräftig an. Bürgermeister Steffen Ain nahm seinen hessischen Amtskollegen kurzerhand auf seiner Roaper mit ins Rennen und Bürgermeister Andrzej Kasiura unterstützte die Veranstaltung als Jurymitglied. Den ersten Platz belegte die „Nubbern"-Roaper, gefolgt von der Roaper der „Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft Neugersdorf". Den dritten Platz errang die Stadtverwaltung.

Eine besondere Überraschung wartete auf die Stadtverwaltung: Ein „Guckkasten" lud mit der Aufschrift „Lade jemand Gefährlichen zum Tee ein" zum Hineinschauen ein. Wer neugierig durch das kleine Guckloch spähte, entdeckte den Neugersdorfer Kranich – ganz friedlich an einem gedeckten Tisch sitzend und offenbar auf Besuch wartend. Der vermeintlich gefährliche Gast sorgte für Schmunzeln.
Nach der magischen Feuershow auf der Bahnhofstraße machte sich die Gruppe auf den Weg zum Ebersbacher Feuerwehrdepot. Dort konnten die Gäste die neu angeschaffte Drehleiter kennenlernen und eine Vorführung mit den Kameraden erleben.

Am späten Abend wurde bei der Feuerwehr auch die Jubiläumsurkunde zur 35-jährigen Städtepartnerschaft mit Gründau unterzeichnet. Damit wurden die freundschaftlichen Verbindungen anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums auch hier erneut besiegelt.
Neben dem offiziellen Programm blieb viel Raum für persönliche Begegnungen. In den Gesprächen wurde wieder einmal deutlich, dass die Herausforderungen, vor denen Städte und Gemeinden heutzutage stehen, keineswegs nur unsere Region betreffen. Der Austausch machte Gemeinsamkeiten sichtbar und zeigte, wie wertvoll es ist, diese Erfahrungen miteinander zu teilen und voneinander zu lernen.



Unterzeichnung Urkunde mit Krapkovice



die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können



Spaß mit Jury und Moderation



Gewinnerteam
1. Platz Nubbern Roaper

Am Sonntagmorgen besuchten die polnischen Gäste die katholische Messe im OT Ebersbach und freuten sich über die herzliche Aufnahme in der Gemeinde.
Am Vormittag ging es gemeinsam zum Frühschoppen ins Musikzelt des Neugersdorfer Herbstfestes des Lebens(T)räume e. V. Das Oberlausitzer Akkordeonorchester unter der Leitung von Kordula Schmitt begeisterte die Gäste. Anschließend sorgte das Ballsaalorchester der OKG mit Jux und Gaudi für Unterhaltung.
Pünktlich zur Mittagszeit ein weiterer Höhepunkt – das war der 9. Suppenwettbewerb. Die Teilnehmenden brachten jeweils vier Liter ihrer Suppe samt Wärmebehälter, Kelle und Rezept mit – und präsentierten ihre Kreationen. Die prominente Fachjury wurde durch die Bürgermeister bereichert, sie verkosteten die Suppen und gaben die Preisträger bekannt. Für die ersten drei Plätze waren Preisgelder von 100, 75 und 50 Euro ausgelobt. Den ersten Platz sicherte sich das Mutter-Tochter-Team Doreen Reinhardt und Tochter Elli (9) mit ihrer Pizza-Suppe. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Am Nachmittag spielte „De Mangelmusike“ aus Ebersbach einen bunten Strauß traditioneller Melodien und rundete das musikalische Programm ab. Außerdem sorgten die Tanzgruppen des Tanzstudios Neugersdorf mit ihrem Auftritt für Bewegung und gute Stimmung beim Herbstfest.
Auch am Sonntag gab es eine kleine Überraschung: In einem weiteren „Guckkasten“ wartete das Ebersbacher Wappentier, der Eber, an einem gedeckten Tisch – offenbar auf den Kranich. Ein angebrachter QR-Code führte zu einem Gedicht über das Glücklichsein. Danke an die Unbekannten, die uns diese Freude bereiteten.
Dieser Gedanke lässt sich wunderbar auf das gesamte Wochenende übertragen: Gutes entsteht, wenn wir einander brauchen, aufeinander zugehen und miteinander ins Gespräch kommen. Und ein vermeintlich gefährliches Treffen wird ganz ungefährlich, wenn man gelernt hat, gelassen und gemeinsam ein paar Tassen Tee zu trinken. Denn bei allen Unterschieden sind wir uns oft ähnlicher, als es auf den ersten Blick scheint.

Unsere Städtepartner und hoffentlich auch Sie, liebe Einwohner, erlebten ein lebendiges Ebersbach-Neugersdorf mit spürbarem Zusammenhalt und gutem Miteinander.



Suppenjury



Suppenköniginnenteam
Doreen und Elli Reinhardt



Blick in den Guckkasten,
Fotos: Stadtverwaltung

Danke!
Ein solches Wochenende gelingt nur, weil so viele Menschen anpacken. Unser herzlicher Dank gilt den zahlreichen aktiven Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern, den Vereinen IG Bahnhofstraße e.V. mit Daniela Schröder sowie dem Lebens(T)räume e.V mit Mandy Schubert. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren städtischen Hausmeistern, den Kollegen Herrn May, Frau Nitsche und Herrn Nesdropa, der Servicegesellschaft Spreequellen, dem Feine-Sache-Partyservice von Familie Weise und Familie Bahner vom Gasthof Brauerei. Gemeinsam haben alle dazu beigetragen, dass das Jubiläumswochenende zu einer gelungenen Feier wurde.

Tina Nitsche

Klimaschutz- & Energiemanagement

20 Jahre Carola-Linde

In der Nähe des Kirchteichs in Neugersdorf steht sie – eine junge Linde, die bereits vor rund zwanzig Jahren gepflanzt wurde. Ein Granitstein daneben trägt die Inschrift „Carola-Linde". Gestiftet hat sie Prof. Dr.-Ing. habil. Fritz Jochen Schmidt, der als Hochschullehrer an der Hochschule Zittau/Görlitz für Maschinenbauinformatik und Mechatronik wirkte und der Stadt Ebersbach-Neugersdorf verbunden ist. Die Stadt nimmt den Jahrestag der Stiftung zum Anlass, das Engagement öffentlich zu würdigen und zugleich für weitere Baumpflanzungen zu werben. Denn die Carola-Linde steht nicht allein. Sie steht beispielhaft für etwas Größeres: für die Idee, dass jeder Baum, der gepflanzt wird, ein Beitrag zu einer lebenswerteren, gesünderen und schöneren Stadt ist. Und dafür, dass das Engagement Einzelner Anstoß sein kann für eine Bewegung, die uns alle angeht.

Bäume gesucht: Wo fehlt ein Baum?

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf ruft alle Bürger auf: Vorschläge für neue Baumstandorte gesucht! Aus dieser einzelnen Stiftung soll ein Stadtbaumprogramm entstehen – mit Bäumen auf öffentlichen und privaten Flächen, getragen von der Stadt und von Patinnen und Paten.
Dafür brauchen wir Ihre Hilfe: Wo in Ebersbach-Neugersdorf fehlt ein Baum? Welcher Platz, welche Straße, welcher Spielplatz, welcher Grünzug würde von einem Baum profitieren?

So reichen Sie einen Vorschlag ein

Sie können den Vorschlag per E-Mail an Klimaschutz@ebersbach-neugersdorf.de oder per Post an **Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Bauamt, Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf** senden. Die Einreichung kann fortlaufend erfolgen – Vorschläge werden ganzjährig entgegengenommen.

Schicken Sie uns folgende Angaben:

- Standort: Adresse oder genaue Beschreibung (z. B. „Ecke Goethestraße/Lessingstraße")

- Eigentumsverhältnisse: Ist die Fläche öffentlich oder privat?
- Foto: Ein aktuelles Foto des vorgeschlagenen Standorts
- Wasserzugang: Gibt es in der Nähe einen Wasseranschluss oder Zugang zu Wasser?
- Pflegebereitschaft: Könnten Sie sich vorstellen, Gießpate für den Baum zu sein? (optional)
- Wunschbaumart: Haben Sie eine Vorliebe für eine bestimmte Baumart? (optional)
- Ihre Kontaktdaten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Was passiert danach?

1. Prüfung: Die Stadtverwaltung prüft jeden Vorschlag auf Machbarkeit – Leitungsauskunft, Sichtachsen, Winterdienst, Bodenbeschaffenheit.
2. Auswahl: Geeignete Standorte werden priorisiert. Die Stadt stellt jährlich Mittel für Bäume auf öffentlichen Flächen bereit; zusätzliche Bäume sind durch Spenden und Patenschaften möglich.
3. Pflanzung: Die Pflanzung erfolgt im Frühjahr oder Herbst. Die Auswahl der Baumart trifft das Bauamt nach Standortbedingungen.
4. Pflege: In den ersten drei bis fünf Jahren wird der Baum durch die Stadt oder durch Paten betreut.

Was Sie sonst noch tun können

- Gießpate werden: Übernehmen Sie die Bewässerung eines Jungbaums in Ihrer Nähe
- Pflegepate werden: Übernehmen Sie die Pflege der Bäume und die Reinigung des Umfelds
- Spenden: Jeder Beitrag hilft. Spenden werden zweckgebunden für Baumpflanzungen verwendet.

Was ein Baum leistet – mehr, als man denkt





Fotos: Steffen Ain

Ein Baum im Stadtbild ist nicht nur schön anzusehen. Er ist ein lebendiges Kleinkraftwerk, das täglich unentgeltliche Leistungen erbringt, für die wir an anderer Stelle viel Geld ausgeben müssten:

Klima und Hitze: Bäume kühlen ihre Umgebung durch Beschattung und Verdunstung. Eine 60-jährige Winterlinde verdunstet etwa 30 Kubikmeter Wasser pro Jahr und beschattet bis zu 160 Quadratmeter Fläche. Das senkt die Umgebungstemperatur an heißen Sommertagen spürbar – ein Vorteil, der mit dem Klimawandel und häufiger werdenden Hitzeperioden immer wichtiger wird.

CO_2-Bindung: Ein durchschnittlicher Stadtbaum speichert etwa 24 Kilogramm CO_2 pro Jahr. Über sein gesamtes Leben summiert sich das zu beträchtlichen Mengen – und jeder neu gepflanzte Baum leistet seinen Beitrag.

Luftqualität: Stadtbäume filtern Schadstoffe und Feinstaub aus der Luft.

Wasserhaushalt: Bäume reduzieren den Oberflächenabfluss bei Regen, entlasten die Kanalisation und tragen zur Grundwasserneubildung bei.

Wohlbefinden und Gesundheit: Menschen, die in einer grünen Umgebung leben, sind physisch und psychisch gesünder. Sichtbares Grün in der Nähe des Wohnorts wirkt sich positiv auf die Lebenszufriedenheit aus.

Stadtbild und Heimatverbundenheit: Bäume prägen das Gesicht einer Stadt. Sie schaffen Identität, spenden Schatten, bieten Lebensraum für Vögel und Insekten und machen aus Straßen und Plätzen Orte, an denen man gerne verweilt.

Jeder Baum zählt. Ob Vorschlag, Patenschaft oder Spende – jeder Beitrag macht Ebersbach-Neugersdorf ein Stück grüner, kühler und lebenswerter.

Büro Bürgermeister

aus dem Büro Bürgermeister

Besuch in der Partnerstadt Ebersbach/Fils – 4. bis 6. September 2026

Auf Einladung von Bürgermeisterin Raichle habe ich mich gemeinsam mit meiner Frau auf den Weg nach Ebersbach/Fils gemacht, um unsere Partnerstadt und ihre Menschen näher kennenzulernen. Die Städtepartnerschaft besteht bereits seit 1991 und erlebt nun, mit uns beiden als noch "frisch" gewählten Bürgermeistern, eine neue Phase lebendiger Verbundenheit.

An diesem Wochenende waren wir im Gästehaus von Paul Rösch untergebracht. Er selbst ist Stadtrat, stellvertretendem Bürgermeister und seit vielen Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr. Herr Rösch belebt die Partnerschaft zwischen unseren Städten seit ihren Anfängen mit großem persönlichem Engagement – ihm gebührt dafür besonderer Dank.

Am Samstag nahm sich Bürgermeisterin Raichle die Zeit, uns die Stadt und ihre Stadtteile zu zeigen. Die Tour führte uns über das wunderschöne Waldhöhenfreibad in die Nebenorte Krapfenreut, Büchenbronn, Weiler und Rosswälden sowie Sulpach und Bünzwangen. Auch die Innenstadt stand auf dem Programm, wo wir an der Fils einen ruhigen Moment zum Innehalten fanden.

Inhaltlich ging es dabei um Themen, die uns auch zu Hause beschäftigen: die Beseitigung von Hochwasserschäden (in Ebersbach/Fils aus dem Jahr 2024), die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten angesichts hoher Auslastung sowie die geplante Errichtung einer Parkanlage. Besonders spannend waren die Einblicke in die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums E3, die für unsere eigenen Bestrebungen in diesem Bereich wertvolle Anregungen geliefert haben.

Spontan besuchten wir zudem die Firma Buchele, die auch am Standort Ebersbach-Neugersdorf vertreten ist. Die Geschäftsführer zeigten sich sofort bereit, uns durch das Werk zu führen und die Historie der Städtepartnerschaft aus unternehmerischer Perspektive zu schildern. Für diese spontane und herzliche Gastfreundschaft ein großes Dankeschön.

Der Sonntag stand im Zeichen des traditionellen Feuerwehrhocks. Bei bester Stimmung und einem schönen Rahmenprogramm lernten wir einige Mitglieder des Stadtrats sowie die engagierte Arbeit der Feuerwehrkameraden kennen. Eine Führung durch die Wehrleitung durch das Gerätehaus vermittelte einen eindrucksvollen Einblick in die Ausstattung und den Alltag der Wehr vor Ort. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen.
Am Sonntagabend traten wir schließlich die Heimreise in Richtung Karlsruhe an – im Gepäck viele neue Eindrücke, gute Gespräche und die Gewissheit, dass die Partnerschaft zwischen unseren Städten in besten Händen liegt.
Der Besuch hat gezeigt, wie viel Substanz und persönliches Engagement hinter unserer über 30-jährigen Partnerschaft stehen – getragen von Menschen wie Paul Rösch, die sie seit Jahrzehnten mit Leben füllen. Bürgermeisterin Raichle und ich sind uns einig, dass wir diese Verbundenheit in den kommenden Jahren weiter vertiefen und ausbauen möchten.

Steffen Ain

Abnahme Drehleiter

Am Sonntagabend, dem 6. September, führte mich der Weg von Ebersbach/Fils direkt nach Karlsruhe, denn dort wartete bereits der nächste bedeutsame Termin: Am folgenden Tag, dem 7. September, sollte die neue Drehleiter für die Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sachsen offiziell abgenommen werden.

Bereits um 08:00 Uhr ging es los. Gemeinsam mit der Ortswehrleitung von Ebersbach nahmen wir das neue Fahrzeug gründlich in Augenschein – ein Moment, dem viele Monate der Planung, Beschaffung und Vorbereitung vorausgegangen waren und der nun endlich greifbar wurde. Mit geschultem Blick und großer Sorgfalt wurde jedes Detail geprüft, von der Technik über die Ausstattung bis hin zur Funktionalität der Leiter selbst. Es fanden sich nur wenige kleine Punkte, die noch nachgebessert werden mussten, sodass bereits am Nachmittag die Freigabe erteilt werden konnte – ein schöner und erleichternder Moment für alle Beteiligten.

Zwischen den intensiven Prüfungen blieb glücklicherweise auch Zeit, das Werk selbst kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen. Es war beeindruckend zu sehen, wie hier die Fahrzeuge entstehen, die andernorts über Menschenleben und Sachwerte entscheiden können.



Roger Gillock von der Firma Rosenbauer überreicht den symbolischen Schlüssel des neuen Drehleiter-Fahrzeugs an David Stephan, Doreen Wolf, Sven Wolf und Steffen Ain, Foto: Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa.

Nach der erfolgreichen Abnahme trat ich meinen Heimweg an, während für die Mannschaft aus Ebersbach-Neugersdorf die eigentliche Arbeit erst noch anstand. Drei weitere Kameraden reisten eigens an, sodass insgesamt sechs Feuerwehrleute – die drei bereits vor Ort anwesenden Mitglieder der Wehrleitung sowie die drei nachgereisten Kameraden – in den folgenden Tagen, am 8. und 9. September, umfassend in der Bedienung des neuen Fahrzeugs geschult wurden. Zwei intensive Tage voller neuer Handgriffe, technischer Feinheiten und praktischer Übungen lagen vor ihnen, ehe am 10. September der große Moment gekommen war: Die neue Drehleiter trat gemeinsam mit der Mannschaft die Heimfahrt nach Ebersbach-Neugersdorf an.

Dort angekommen, wurde das neue Fahrzeug mit sichtlichem Stolz und großer Freude empfangen. Die Kameraden nahmen die Drehleiter eingehend in Augenschein – ein Moment, der zeigt, wie sehr sich die gesamte Feuerwehr auf dieses neue, wichtige Einsatzmittel gefreut hat und mit welchem Engagement es künftig für die Sicherheit der Bürger im Einsatz sein wird.

An dieser Stelle lade ich Sie recht herzlich zur offiziellen Fahrzeugübergabe am 10.10.2026 ein, wo Sie das Fahrzeug im Rahmen einer Technikschau von 17:00 bis 19:00 Uhr ganz aus der Nähe kennenlernen und mit den Kameraden ins Gespräch kommen können.

Steffen Ain

aus dem Bauamt

Straßen- und Tiefbau

- **Grundhafter Ausbau des Hofeweges (OT Ebersbach)**

Der erste Bauabschnitt des Hofeweges wurde am 18. September für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten umfassten den Bereich ab der Einmündung in die Spreedorfer Straße bis in Höhe des Knotenpunktes Friedrich-Ebert-Straße.



Die Fortführung der Baumaßnahme mit dem zweiten Bauabschnitt ist zeitnah vorgesehen. Die Vergabe ist derzeit in Vorbereitung, sodass die Arbeiten im Idealfall bereits Anfang Oktober beginnen können.

Der ÖPNV verkehrt weiterhin wie gewohnt. Die Haltestelle „Pflegestift“ verbleibt nach Abstimmung mit DB Regio Bus weiterhin in beiden Fahrtrichtungen an der Sachsenstraße.

- **Straßenbau B96 (OT Ebersbach/Sa.)**

Der letzte Bauabschnitt vom Knotenpunkt Bahnhofstraße bis kurz hinter die REWE-Zufahrt befindet sich weiterhin im Bau und wird voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Die Umleitungsstrecke verläuft wie gewohnt über die Hermann-Wünsche-Straße und die Ludwig-Jahn-Straße. Die Bushaltestelle „An der Kirche“ verbleibt an der Jahn-Grundschule; der Haltepunkt an der B 96 in Fahrtrichtung Goldener Löwe entfällt weiterhin.
Die Stadtverwaltung ist derzeit nur über die Zufahrt von der B 96 aus erreichbar. Ein Befahren über die Weberstraße ist nicht möglich. Die genaue Verkehrsführung wird entsprechend ausgeschildert.
Hinweis: Das unberechtigte Entfernen oder Verändern von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen ist nicht zulässig und wird nicht geduldet.

- **Spreequellstraße (OT Neugersdorf), von Lessingstraße bis Gründauer Straße, Herweghstraße**



Die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau einschließlich Straßenbauarbeiten in der Spreequell- und Herweghstraße im Ortsteil Neugersdorf laufen planmäßig und werden weiter fortgeführt. Die Tief- einschließlich der Kanalbauarbeiten und der Montage der Trinkwasserleitung sind im Bereich der Spreequellstraße von der Kreuzung Lessingstraße bis zur Kreuzung Humboldtstraße abgeschlossen.



Derzeit erfolgen die Tiefbauarbeiten im Teilabschnitt Herweghstraße.
Fotos: Bauamt

- **Glasfaserausbau der Glasfaser Plus GmbH / Deutsche Telekom Technik GmbH**

Im Bereich Oberland im OT Ebersbach verlaufen die Arbeiten zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau weiterhin zügig und weitestgehend unproblematisch. Zeitweise kann es dabei jedoch zu geringen Verkehrseinschränkungen kommen.
Eine Bürgerinformationsveranstaltung für den „geförderten" Ausbau im Ortsteil Ebersbach (außer Oberland) ist für den 15.10.2026 ab 18:00 bis ca. 19:00 Uhr im Kino, Bahnhofstraße 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf geplant, gern können Sie an diesem Termin teilnehmen.
Die Bauarbeiten im OT Neugersdorf wurden durch die Global Engineering am 21.09.2026 wieder aufgenommen, um die Mängelbeseitigung der bereits begonnenen Bauabschnitte durchzuführen. Ende September beginnt ein neuer Bauabschnitt im oberen Stadtteil im Bereich der Neuwalder Straße, Richard-Wagner-Straße, Wiesenstraße und Beethovenstraße durch die TS Glasfaser Polen GmbH.
Bei konkreten Anfragen zum weiteren Vorgehen beim Glasfaserausbau sowie zu den angebotenen Hausanschlüssen und Tarifen wenden Sie sich bitte direkt an den Infrastrukturbetreiber / Netzbetreiber.
Sie erreichen diesen unter der Telefonnummer 0800 330 2090 oder per E-Mail unter service@glasfaserplus.de. Über die Internetseite https://glasfaserplus.de/faq/ erhalten sie auch einige Antworten auf mögliche Fragen.
Bitte beachten Sie, dass Fragen zur Vertragsgestaltung und zur konkreten Leitungsverlegung ausschließlich vom Infrastrukturbetreiber / Netzbetreiber beantwortet werden können. Die Stadtverwaltung hat hierauf keinen Einfluss.

aus dem Hauptamt

SG Zentrale Dienste – Servicestelle

Servicestelle der Stadtverwaltung am 20. Oktober geschlossen

Aufgrund dringender dienstlicher Erfordernisse, kann die Servicestelle der Stadtverwaltung in der Weberstraße 22 im Ortsteil Ebersbach am Dienstag, dem 20. Oktober leider keine Sprechzeiten anbieten.
Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Ihre Angelegenheiten trotzdem erledigen zu können, bietet die Servicestelle am Donnerstag, dem 22. Oktober einen zusätzlichen Sprechtag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr an.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen die Servicestelle mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente, Kindergeldangelegenheiten)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenztes Angebot)

Kontakt:
Tel.-Nr.: 03586 763114 oder 763104
Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

SG Zentrale Dienste – Fundbüro

Fundsachen August/September

- ein Smartphone XIAOMI
  gefunden im Stadtwald, OT Neugersdorf
- ein kleines Nummernschild (Moped oder E-Roller)
  gefunden Georgswalder Straße, OT Ebersbach/Sa.
- ein Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln inkl. Autoschlüssel
  gefunden Schloßstraße, OT Ebersbach/Sa.
- ein Schülerfahrausweis
  gefunden Bushaltestelle Möbelhaus, OT Ebersbach/Sa.
- eine Softshelljacke schwarz, Gr. S mit Aufdruck aus dem Sportbereich
  gefunden bei Parkteich, OT Neugersdorf
- zwei Fahrradtaschen
  gefunden vor Johannis-Apotheke, OT Ebersbach/Sa.
- ein Herren- und ein Kinderfahrrad (BMX)
  gefunden, Georgswalder Straße, OT Ebersbach/Sa.
- ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Schlüsselband
  gefunden vor der Apotheke Bahnhofstraße, OT Ebersbach/Sa.

Die Eigentümer melden sich bitte binnen 6 Wochen vom Tag der Bekanntmachung **unter Vorlage des Eigentumsnachweises** in der Servicestelle, Weberstraße 22, im OT Ebersbach/Sa. zu den Sprechzeiten an. Nachfragen unter Tel.: 03586 763114 sind jederzeit möglich.

nächster Redaktions- und Anzeigenschluss	***20.10.2026***
nächster Erscheinungstag	***30.10.2026***

SG Bürgerdienste – aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.08.2026	**11.032**
Zuzüge:	26
Geburten:	3
Wegzüge:	36
Sterbefälle:	27
Einwohnerbestand am 15.09.2026	**10.998**

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,

Mayra, Matteo Noel und Tamara Gabriele!

Unseren Kleinsten alles Gute und den Eltern viel Freude!

Jubiläen



Allen Jubilaren unserer Stadt gratulieren wir ganz herzlich und verbinden damit unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, Erfolg und Gesundheit.

Die Stadt gratuliert Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Lebens- und Ehejubiläen mit einem persönlichen Besuch durch den Bürgermeister oder eine Vertretung des Stadtrates – **sofern dies vom Jubilar gewünscht wird.**

Besuche erfolgen bei:

- Geburtstagen: **90., 95. und 100. Geburtstag**
- Hochzeitstagen: **50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum**

Damit wir die Besuche zuverlässig planen können, bitten wir Sie: **Melden Sie Ihren Wunsch spätestens drei Wochen vor dem Jubiläum** und teilen Sie uns **Ort und Uhrzeit** mit. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch nachzukommen und Ihr besonderes Ereignis angemessen zu würdigen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Ihr Jubiläum auch **öffentlich namentlich erwähnt** wird. Falls Sie dies wünschen, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung.

Kontakt bitte über:
Bürgermeister: Telefon: 03586 763 107 oder
E-Mail: sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

Steffen Ain, Bürgermeister

SG Bürgerdienste – Gewerbeamt

Gewerbejubiläum



20 Jahre	Lausitzer Reisebüro Inh. Christina Dreßler
25 Jahre	Weinhandel & Geschenke Inh. Elke Rätze
25 Jahre	IBO GmbH Ingenieurbau Oberland Inh. Thomas Fröhlich

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren auf das Herzlichste.

Feuerzauber 2026 – Wichtiger Hinweis zur Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes

Die Veranstaltung „Feuerzauber" findet in diesem Jahr am 13. November 2026 statt.
Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 des Sächsischen Gaststättengesetzes ist der Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes mindestens zwei Wochen vor Beginn anzuzeigen.

Damit beim „Feuerzauber 2026" alles reibungslos und stimmungsvoll ablaufen kann, bitten wir Sie, die Anzeige für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe bis **spätestens 30. Oktober 2026** (Posteingang) bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf einzureichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und funkelnden Abend mit Ihnen!

Freiwillige Feuerwehr

1000 € für unsere Jugendfeuerwehr – DANKE!

Es gibt Nachrichten, die machen einfach Freude!
Am 15.07. durften wir eine großzügige Spende der Firma Penter aus Neugersdorf für die Stadtjugendfeuerwehr Ebersbach-Neugersdorf entgegennehmen.
Anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums hat die Firma Penter die Einnahmen der Verpflegungsstrecke für einen guten Zweck gespendet.

Neben der Kindertagesstätte „Knirpsenland" wurden auch die Jugendfeuerwehren bedacht – und wir durften uns über 500 € pro Ortsjugendfeuerwehr freuen! Eine großartige Unterstützung für unsere Nachwuchsarbeit!
Mit solchen Spenden können wir unseren Kindern und Jugendlichen tolle Erlebnisse ermöglichen, Ausrüstung anschaffen und die Gemeinschaft weiter stärken.



die Jugendfeuerwehr freut sich über die Spende
Foto: Feuerwehr Ebersbach-Neugersdorf, Abteilung Jugendfeuerwehr

Von Herzen DANKE an die Firma Penter für diese großzügige Spende und die Wertschätzung unserer Kinder- und Jugendarbeit! Es ist schön zu sehen, dass unser Nachwuchs und das Ehrenamt in unserer Region so unterstützt werden.

Wir wünschen der Firma Penter weiterhin viel Erfolg und gratulieren noch einmal herzlich zum 60. Firmenjubiläum! Danke für diese tolle Unterstützung!

Feuerwehr Ebersbach-Neugersdorf, Abteilung Jugendfeuerwehr

Unser Stadtplus

„Äberlausitzsch" for you

Wie im Stadtgespräch versprochen, sollen nun Taten folgen. Im Spreequellboten soll in jeder Ausgabe ein Beitrag in oder über „unse Sproache" zu lesen sein, „Äberlausitzsch" for you also.
Wir beginnen die Reihe mit einem Gedicht aus dem neuen Buch von Hans Klecker, „Die Oberlausitzer Wörter ab dem Jahr 2015". „Salber eigelätes Sauerkraut", das passt zur Erntezeit und weckt vielleicht Erinnerungen und Erfahrungen. Ganz sicher wird es bei sprachlich Fortgeschrittenen ein „wissendes" Schmunzeln hervorzaubern.

Salber eigelätes Sauerkraut

Oh heuer hoann mer wieder Kraut
uff unsn Acker oaagebaut.
Dermit ne irscht dr Frust reikimmt,
wird's reigehult glei uff'm Simmd.
Mer Weibsn machen fruh und munter
Zuirscht de dreckchn Blatl runder,
dernoochern gibbt's kee Ieberlän,
dr Emil muss'n Hubl drähn.
Is Fassl, doaas is viergericht,
gewassert und gutt ausgepicht,
und ubmrei wird's Kraut geschutt.
De Mutter soit: „Moan, trämpl gutt,
irscht schweefst de dir de Fisse oab,
anu as Fassl, aber troabb!"
Irscht strähn mer Saalz, poaar Hampvll ei,
Wachulderbeern senn mit derbei.
Und weil mer wulln woaas ganz Gutts assn,
do dirf mer'n Kimml ne vergassn.
Dr Voater trämplt, stoampt und poanscht,
doaaß's oack su durch de Zinn durchmoanscht.
Irscht wie de Tunke ieber'n Kraut,
hoat'ch Voater aus'n Foaaß getraut.
Zuletzt a Brat und Steene druf,
sunst steigt's Kraut aus dr Tunke uf.
Anu bleib's Foaaß irscht amol stihn,
is Kraut muss a de Gärche gihn.
Und is is derno gutt gerotn,
gibbt's Sauerkraut zun Schweinebrotn.
Und wie doaas schmackt! A jeds tutt's miegn,
doaas muss a Voatersch Fissn liegn!

Lucia Saring, Neusalza-Spremberg

Der Einstand ist gelungen, oder?

Schön wäre es, wenn Einwohner unserer Stadt, die selbst Gedichte oder kleine Geschichten in Mundart schreiben, diese zum Veröffentlichen an uns weiterleiten würden. Wir sind dafür offen und dankbar. Frau Graf nimmt gern Ihre Arbeiten in der „Alten Mangel" entgegen, persönlich oder einfach aus dem Briefkasten. Wir freuen uns drauf!

Stadtbibliothek



Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Oktober

Freitag, 02.10.

bis Sonntag, 04.10. **Oktoberfest auf dem Schützenplatz**
Freitag: ab 18:00 Uhr Bierprobe mit Disco im Zelt
Samstag: ab 15:00 Uhr Zeltfieber - Die Tanznacht
Sonntag: ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Cunewalde-Ebersdorf im Zelt
Privilegierte Schützengesellschaft Neugersdorf e. V.
Schützenplatz Neugersdorf

19:30 Uhr **Premiere:**
Die verrückte Theater Talkshow
Zu Gast: Lady Macbeth
Willkommen zu einem Abend, an dem Talkshow und Theater verschmelzen, wo Sie sich zwischen weltlichen Staatsaffären und dramatischen Komödien wiederfinden können!
Eintrittskarten: www.theaterscheune-neugersdorf.de oder geschichtenblockstube@gmail.com
TheaterScheune Neugersdorf
Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf

Freitag, 09.10.

ab 16:00 Uhr **Kapitän Rumfass – Fischerfest in der Kleingartenanlage „Spreequelle"**
Heute geht es in der Gartenküche nur um Fisch. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unsere Gäste!
KGV „Spreequelle" Neugersdorf
Volksbadstraße 15z, OT Neugersdorf

Sonnabend, 10.10.

09:00 – 16:00 Uhr **Altkleider-Aktion**
auf dem Gelände „Stammhaus", Ernst-Thälmann-Str. 42, OT Neugersdorf

13:00 – 17:00 Uhr **Familienaufstellung - Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.**
Seminarleitung, Frau Sabine Dopf vom Wandelwerk Dresden
"Villa Ruja" Neugersdorf, Hauptstraße 39.

14:00 Uhr **Punktspiel Landesliga**
FC Oberlausitz Neugersdorf – FV Dresden 06 Laubegast
„Sparkassen-Arena Oberlausitz"
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf

15:00 Uhr **Mundarttheater „Rädnsoartn"**
Erleben Sie was „Keene geschoite Krankt" ist, fahren ein "Aaales Vehikl" und sitzen mit uns „A dr Schule"!
Ab 14:00 Uhr haben wir wie gewohnt das Blockstubencafe geöffnet.
Alte Mangel, Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

17:00 – 19:00 Uhr **Technikschau neues Feuerwehr-Drehleiter-Fahrzeug**
Ortsfeuerwehr Ebersbach/Sa.
Bahnhofstraße 6a

19:30 Uhr **Die verrückte Theater Talkshow**
Zu Gast: Lady Macbeth
TheaterScheune Neugersdorf
Karl-Liebknecht-Straße 23, OT Neugersdorf

Sonntag, 11.10.

08:30 Uhr **Wanderung auf dem Panoramaweg in der sächsischen Schweiz**
Wir starten um 09:31 Uhr mit der Nationalparkbahn in Rumburk. Von Amtshainersdorf wandern wir 15 km auf dem Panoramaweg nach Bad Schandau. Die Mittagseinkehr ist in Altendorf, Rückfahrt 17:34 Uhr.
Wandergruppe Neugersdorf

Sonnabend, 17.10.

17:00 Uhr **Rock der 70/80er Jahre mit „two of us – unplugged"**
Live - Musik mit den größten Hits der 70/80 Jahre (Dire Straits, Beatles, Pink Floyd, Eric Clapton). Dargeboten von „two of us unplugged" aus Dresden!
Alte Mangel, Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.

Dienstag, 20.10.

18:30 Uhr **„Unterwegs auf drei Inseln der Kapverden"**
Ein Dia-Vortrag mit Dr. Bernd Ebert.
Eintritt 5 Euro.
Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Sonnabend, 24.10.

14:00 Uhr **Punktspiel Landesliga**
FC Oberlausitz Neugersdorf – BSG Stahl Riesa
„Sparkassen-Arena Oberlausitz"
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 1, OT Neugersdorf

Montag, 26.10.

bis **27.10.** jeweils 10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr **Der ADAC Autocheck kommt**
Mitglieder und Nichtmitglieder können Bremsen, Stoßdämpfer oder Ladezustand der Batterie ihres Fahrzeugs kostenlos beim ADAC Autocheck prüfen lassen.
Parkplatz, Jacobi-Festplatz am Grenzübergang in Neugersdorf

ab 14:00 Uhr **Erzählcafé – Eindrücke einer Reise nach Chile**
eine Bilder-Show von Dr. Bernd Ebert
Im Kultur- und Bildungszentrum,
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
LEBENs(T)RÄUME e.V.

Mittwoch, 28.10.

bis **29.10.** jeweils 10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr **Der ADAC Autocheck kommt**
Mitglieder und Nichtmitglieder können Bremsen, Stoßdämpfer oder Ladezustand der Batterie ihres Fahrzeugs kostenlos beim ADAC Autocheck prüfen lassen.
Parkplatz „Spree-Eck", gegenüber Möbelhaus in Ebersbach/Sa.

15:00 – 19:00 Uhr **Blutspendeaktion**
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59

Wiederkehrende Termine:

jeden 1. Montag im Monat

09:00 – 12:00 Uhr **Beratungsangebot Verbraucherzentrale**
im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek
Anmeldung unter: 0341 6962929
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
Verbraucherzentrale Sachsen

16:30 Uhr **Schreibhilfe**
beim ptv Sachsen im Treff Nº 47
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

jeden 2. Montag im Monat

14:00 Uhr **Erzählcafé**
Im Kultur- und Bildungszentrum
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
LEBENs(T)RÄUME e.V.

montags

10:00 – 17:00 Uhr **Sprechzeiten Nachbarschaftshilfe**
sowie nach Vereinbarung vor Ort wie mobil im Raum Löbau und Umgebung, beim LEBENs(T)RÄUME e.V. im Kultur- und Bildungszentrum
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

14:00 – 18:00 Uhr **Offener Treff**
der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen, Treff Nº 47,
Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

16:00 – 17:00 Uhr **Sport für Vorschulkinder** ab 3 Jahren
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

18:30 – 19:30 Uhr **Gymnastik**
in der **Jahnturnhalle Neugersdorf**
Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

19:30 – 20:30 Uhr **POP-Gymnastik**
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

jeden 1. Dienstag im Monat

09:30 – 11:00 Uhr **Eulchentreff:**
Krabbelgruppe der Stadtbibliothek
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

dienstags

13:00 – 17:00 Uhr **Gemeinschaftliches Gärtnern im Waldgarten**
Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
LEBENs(T)RÄUME e.V.

14:00 – 18:00 Uhr **Handarbeitscafé**
im Clubraum, Treff Nº 47
Hofeweg 47, OT Ebersbach

16:30 – 19:00 Uhr **Treff des Selbsthilfe im Oberland e.V.**
im Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) „Am Wasserturm" Ernst-Thälmann-Str. 38 (ehem. Lautex), OT Neugersdorf

17:00 – 18:00 Uhr **Gymnastik – Senioren II**
in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

mittwochs

14:00 – 18:00 Uhr **IB-Jugendberatung**
Beratungszeiten im Büro im Oberland, individuelle Terminvereinbarungen unter 03586 364958 oder jugendberatung-ebersbach@ib.de
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

19:30 – 20:30 Uhr **POP-Gymnastik**
In der Turnhalle Fichte-Grundschule Neugersdorf
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

donnerstags

09:00 – 12:00 Uhr **Offener Treff**
der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen, Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa

10:00 – 14:00 Uhr **Sprechzeiten Nachbarschaftshilfe**
beim LEBENs(T)RÄUME e.V.
im Kultur- und Bildungszentrum, sowie nach Vereinbarung vor Ort wie mobil im Raum Löbau und Umgebung
E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

13:00 – 15:00 Uhr **psychosoziale Beratung**
beim ptv Sachsen nach Anmeldung (01522 9632337), Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa

14:00 – 17:00 Uhr **Antik & Trödel Antiquariat und Stoffverkauf im OKV Ebersbach**
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa

15:30 – 16:30 Uhr **Gymnastik – Senioren I**
in der Turnhalle Fichte-Grundschule
POP-Gruppe Neugersdorf e.V.

freitags

15:30 – 16:30 Uhr **Vorlesezeit** – für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren **–**
in der Stadtbibliothek, Kinderbereich
Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Mobile Bibliothek
Stadtbibliothek

1. Sonnabend im Monat

10:00 – 16:00 Uhr **Antik & Trödel Antiquariat und Stoffverkauf im OKV Ebersbach**
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

sonntags

14:00 – 17:00 Uhr **Seppel´s Spielzeugausstellung im OKV**
Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

Treff Nº 47
Hofeweg 47 | 02730 Ebersbach-Neugersdorf | www.Treff47.de

Treff Nº 47 im Oktober 2026

Beratungen:

Di., 13.10.	09:00 – 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK, EG
Do., 22.10.	09:00 – 13:00 Uhr	EUTB-Beratung im Raum 1.04 im Erdgeschoss
Di., 27.10.	09:00 – 12:00 Uhr	Beratung des Sozialverbandes VdK, EG
donnerstags	12:00 –15:00 Uhr	ptv Sachsen spottke@ptv-sachsen.de, bitte mit Anmeldung, im Raum 1.04 im Erdgeschoss

Regelmäßiges:

montags	14:00 – 18:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen, EG 1.02
dienstags	14:00 – 18:00 Uhr	Handarbeitscafé im Raum der Zukunftswerkstatt/ Beratungsraum, 1.OG 2.02
dienstags	15:00 – 18:00 Uhr	Kinderworkshop „Woll Abenteuer“
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr	Offener Treff der Kontakt- und Beratungsstelle des ptv Sachsen, EG 1.02 (ab 22.10. Urlaub)

Freizeit & Veranstaltungen:

Mi., 07.10.	14:30 Uhr	Kunstgruppe Beratungsraum 2.02
Do., 08.10.	14:00 Uhr	Spielenachmittag Clubraum
Mi., 14.10.	14:30 Uhr	Offener Treff zur digitalen Hilfe „Die deutsche Bahn App“ Clubraum
Do., 15.10.	14:30 Uhr	Tanz Café „Alleinunterhalter Maschu“ Clubraum
Sa., 24.10.	14:00 Uhr	Backtag Bei schönem Wetter musikalische Unterhaltung mit DJ Raiko Veranstaltungsraum/Amphitheater
Mi., 28.10.	09:00 Uhr	Gedächtnistraining Beratungsraum 2.02
Mi., 28.10.	15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen Lichtbildervortrag Helmar Schulze „Mit dem Fahrrad unterwegs an Lahn, Rhein und Mosel“ Veranstaltungsraum

Hanschur · Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
LASERGRAVUR

Frisch aus der Oberlausitz
Gärtnerei Fröhlich
kaufen, wo es wächst
FRISCHES SAUERKRAUT
aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe
vom 09. Oktober bis 07. November 2026
Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Altlöbauer Straße 41, 02708 Löbau
sowie Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 03585 402748

Filmtheater Ebersbach

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de

Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm Oktober 2026

Do., 01.10., 10:00 Uhr und Di., 06.10., 10:00 Uhr
Kinderkino: Lotte und Totte

Als die vierjährige Lotte gemeinsam mit ihrer Familie aus der Stadt aufs Land zieht, ist sie alles andere als begeistert. Sie vermisst ihre Freundinnen und ihr altes Zuhause. Und das Geschrei ihres kleinen Bruders ist für sie kaum zu ertragen. All das ändert sich, als Lotte in dem gleichaltrigen Nachbarsjungen Totte einen Freund findet. Im Garten und am Strand erleben die beiden Kinder fortan spannende Abenteuer. Regie: Mia Fridthjo

Animationsfilm | DK 2025 | 62 Min. FSK: o.A.

Fr., 02.10., 20:00 Uhr und Mi., 07.10., 20:00 Uhr
Film: Sunny Dancer

Die 17-jährige Ivy hat ihre Krebserkrankung überstanden und will vor allem eines: nicht auf ihre Geschichte reduziert werden. Als ihre Eltern sie in ein Sommerlager für Jugendliche schicken, die ebenfalls von Krebs betroffen sind, reagiert sie zunächst widerwillig. Die festen Abläufe und Regeln des Camps stoßen bei ihr auf Ablehnung. Schritt für Schritt beginnt sie jedoch, sich auf die anderen Teilnehmenden einzulassen… Regie: George Jaques

Drama | GB 2026 | 106 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Mo., 05.10., 18:00 Uhr
Dokumentarfilm: Achtundzwanzig –
Der Weg entsteht im Gehen

Vier junge Mütter erzählen ihre Geschichten: Wie es war, mit 14 schwanger zu werden, sich für ein Kind zu entscheiden und plötzlich Verantwortung übernehmen zu müssen. Was sie geprägt hat und wie es ihnen und ihren Kindern heute geht. Ein Film über 15 Jahre Leben, über Mut, Familie, Zusammenhalt und Entscheidungen, die alles verändern.
Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin Cornelia Grünberg!
In Kooperation mit der Schwangerenberatung der Diakonie Löbau-Zittau

Dokumentation | D 2025 | 121 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Fr., 09.10., 20:00 Uhr und Mi., 14.10., 20:00 Uhr
Film: Nürnberg

Der US-amerikanische Psychiater Dr. Kelley erhält den Auftrag, die inhaftierten Hauptverantwortlichen des NS-Regimes in Vorbereitung auf die Nürnberger Prozesse zu untersuchen. Unter ihnen ist auch der ehemalige Reichsmarschall Herrmann Göring. Dessen Intelligenz, Charisma und Gerissenheit fordern Kelley heraus und es fällt ihm zunehmend schwer, die notwendige Distanz zu wahren. Regie: James Vanderbilt

Historienfilm USA/HU 2026 148 Min. FSK: ab 12 Jahren

Fr., 16.10., 20:00 Uhr, Mi. 21.10., 20:00 Uhr und
Mi. 04.11., 20:00 Uhr
Film: Steckerlfischfiasko

Der Steckerlfischkönig wird auf dem örtlichen Golfplatz tot aufgefunden. Ein neuer Fall für Dorfgendarm Franz Oberhofer und seinen Kumpel Rudi Birkenberger. Da bleibt keine Zeit für den Umzug in den Neubau oder Susi`s Wahlkampf zur Bürgermeisterin. Chaos vorprogrammiert. Regie: Ed Herzog

Komödie | D 2026 99 Min. | FSK: ab 12 Jahren

So., 18.10., 15:30 Uhr
Kinderkino: Marsupilami

Um seinen Job zu retten, lässt sich David auf einen riskanten Auftrag ein und soll ein geheimnisvolles Paket aus Südamerika abholen. Gemeinsam mit seiner Ex-Freundin Tess und seinem Sohn Léo tritt er die Heimreise auf einem Kreuzfahrtschiff an. Als das Paket geöffnet wird, offenbart sich ein flauschiges Baby-Marsupilami. Mit dem quirligen und unberechenbaren Passagier an Bord gerät die Kreuzfahrt innerhalb kürzester Zeit vollkommen außer Kontrolle.
Regie: Philippe Lacheau

Abenteuerfilm | FR/BE 2026 | 99 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Fr., 23.10., 20:00 Uhr und Mi., 28.10., 20:00 Uhr
Film: Spaziergang nach Syrakus

Einmal nach Syrakus (Sizilien) und zurück - davon träumt Paul Gompitz. Er will dabei auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Doch wir sind im Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Es bedarf eines verwegenen Planes, um den Wunsch die Welt zu sehen, ohne Heimatverlust, Wirklichkeit werden zu lassen.
Regie: Lars Jessen

Komödie | D 2026 | 98 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Fr., 30.10., 20:00 Uhr
Halloween Special ! Film: Shining

Halloween im Kino: Die legendäre Verfilmung des Horror-Bestsellers von Stephen King. Jack Torrance zieht mit seiner Frau und seinem telepathisch begabten Sohn in das menschenleere Overlook-Hotel. Bald muss die Familie feststellen, dass das Hotel von bösen Geistern der Vergangenheit besessen ist, die Jack in den Wahnsinn treiben und ihn dazu bringen auf seine Familie loszugehen. Unheimlich, hypnotisch und bis heute nichts für schwache Nerven.
Regie: Stanley Kubrick

Horrorklassiker | USA/GB 1980 | 115 Min. | FSK: ab 16 Jahren!

Änderungen vorbehalten

AUTO Dienst KUMPFE GMBH
Instandsetzung von PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen
Freie Kfz-Werkstatt
– Autorisierte Werkstatt für:
· HU / AU
· Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger
· Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
– Computerachsvermessung – Reifenservice
– Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
Gute Fahrt
Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Bewirb dich jetzt!

seit 1991
Geißler GmbH Bestattungen
Mitglied der Landesinnung Sachsen
✆ 03586 788133
02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Informationen der Kirchgemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Oktober 2026 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 04.10.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So., 11.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 18.10.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sa., 31.10.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

01.10.	10:00 Uhr	Esslinger Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
06.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Pflegestift, Hofeweg 52
06.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pflegestift, Bleichstraße 11
12.10.	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64 oder nach Vereinbarung
21.10.	14:30 Uhr	Groß-Mütter-Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
26.10.	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Kantorat, Hauptstraße 64 oder nach Vereinbarung

Unsere Chöre proben im Kantorat, Hauptstraße 64:

Posaunenchor:	mittwochs	19:30 Uhr
Kantorei:	donnerstags	19:45 Uhr
Kinderchor:	freitags	15:30 Uhr
Jugendchor:	freitags	16:30 Uhr

Zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen laden wir herzlich ein. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de. Selbstverständlich können Sie uns auch am Dienstag zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, unter der Nr. 03586 365154 anrufen.

Sie möchten gern zum Gottesdienst oder zum Groß-Mütter-Kreis? Dafür können Sie gern unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie für die gewünschte Fahrt zum Gottesdienst Kontakt mit Herrn Heiko Obst – Hd. 0174 7385115 und zum Groß-Mütter-Kreis mit dem Pfarrbüro – Tel. 03586 365154 auf.

Seit August ist Pfarrer Stephan Rehm während der Vakanzzeit die Ansprechperson und der Seelsorger für Ebersbach. Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176-23840055 oder stephan.rehm@evlks.de.

Hinweis zu den Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Am 13. Oktober ist in Ebersbach nur vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr Sprechzeit.

Bei dringenden Angelegenheiten außerhalb der Sprechzeit bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Straße 13, oder über Tel. 035872-32202 oder per Mail: ksp.oberes-spreetal@evlks.de.

In Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Friedhofsmeister Robert Berger unter der Rufnummer 0163 9838135.

Reformationstag

Samstag, 31. Oktober, 09:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Am Reformationstag sind Sie herzlich eingeladen, das Gründungsereignis unserer Lutherischen Kirche in einem Gottesdienst zu feiern und sich anschließend ein Reformationsbrötchen schmecken zu lassen.

Stephan Rehm, Pfarrer

20. Abendmusik im Kerzenschein

Sonntag, 01. November, 19:00 Uhr, Kirche Ebersbach

Für die Jubiläumsauflage der von Kantor Arnold ins Leben gerufenen Abendmusik fragen wir neben langjährig Beteiligten wie Max Hilfenhaus und Mandy Egermann – Violine, Benjamin Arnold – Violoncello und Amadeus Egermann – Orgel weitere Musiker an, um ein vielfältiges Programm zusammenzustellen. Lassen Sie sich überraschen.
Da wir die Abendmusik bei freiem Eintritt durchführen, bitten wir um eine großzügige Kollekte, um die Kosten bestreiten bzw. weitere Vorhaben durchführen zu können.

Amadeus Egermann, Kantor

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf



Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat Oktober 2026 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

So., 11.10.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lutherhof
So., 18.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst im Lutherhof
So., 25.10.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst im Lutherhof
Sa., 31.10.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag mit interkulturellen Liedern im Lutherhof, gleichzeitig Kindergottesdienst

Zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen laden wir herzlich ein. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit. Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Website: www.kirche-oberes-spreetal.de. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 03586 702003.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, i.d.R. im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

02.10.	19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Raum Speyer
13.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis im Café Eisleben
09.10.	18:00 Uhr	Stammtisch im Café Eisleben
16.10.	19:00 Uhr	Canapé im Café Eisleben

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof:
dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

Kirchenchor:	dienstags 19:45 Uhr
Kindersingekreis:	donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
Posaunenchor:	freitags 19:30 Uhr

Pfarrer Stephan Rehm ist zuständig für den Seelsorgebereich Neugersdorf. Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176 23840055 oder stephan.rehm@evlks.de.

Gemeindeabend: „Ein Sommer auf der Insel“

Dienstag, 6. Oktober, 19:00 Uhr, Lutherhof Neugersdorf



Insel Iona. Mai 2024. Für drei Monate lang eine ganz besondere Station auf meiner insgesamt sieben-monatigen Reise im „Exil". Eine kleine unscheinbare Insel mit einer fast vergessenen ökumenischen Kommunität.
Zahlreiche tolle und zum Teil auch ambivalente Erfahrungen, die ich gerne mit euch teilen möchte.
Für alle, die die Geschichte noch nicht kennen:
An diesem Abend könnt ihr sie hören.
Ich freu mich auf euch!

Pfarrerin Friederike Seidel

Wofür spenden in Neugersdorf?

Unser nächstes Projekt ist eine aufwertende Umgestaltung des Flures im Lutherhof.
Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann gerne unter der Verwendung folgender Kontodaten

IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 bei der
Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODED1DKD)
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz;
immer mit dem **Verwendungszweck „RT 2180" - Innengestaltung Lutherhof"**

Vielen Dank für Ihre Spende!

die Kirchgemeindevertretung Neugersdorf

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Zwei Klangwelten, ein Konzert
Sonntag, 4. Oktober, 16:00 Uhr, Kirche Walddorf

Anlässlich unseres diesjährigen Erntedank- und Kirchweihfestes am 04.10. laden wir ganz herzlich zu einem besonderen Konzerterlebnis ein.
Es spielen das Marcianto Saxophon Quartett unter Leitung von Martino Köhler und die Via Regia Konzert Band Görlitz/Zgorzelec unter der Leitung von Matthias Bogner - und vereinen so zwei Klangwelten zu einem Konzert.
Sie erleben einen vielfältigen Spaziergang durch die Geschichte der Musik, vom Barock bis zu moderner Filmmusik.

Viola Streubel

Lasst die Nadeln glühen!
Neuer Start: 5. Oktober 2026, 18:00 Uhr,
Pfarrhaus Neusalza-Spremberg



Die Nächte werden länger, es wird kühler, der Herbst beginnt. Lasst uns dagegen mit Gemütlichkeit angehen bei gemeinsamen Handarbeiten. Von Oktober an beginnt wieder unser Handarbeitsabend mit einer kurzen Andacht. Mitmachen kann jeder, der Lust hat, in Gemeinschaft sein Werk zu gestalten. Vielleicht auch Socken gegen die kühlen Nächte.

Birgit Gocht, Begleiterin der Seniorenarbeit

Mit dem Rad von Kirche zu Kirche
Start: Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00 Uhr, Kirche Neugersdorf



Liebe Gemeindemitglieder Ü 50, am 10.10. wollen wir wieder eine Fahrradtour wagen. Ob es die letzte Tour ist, entscheiden Sie. Die Radtour soll dieses Mal als Rundtour von Neugersdorf wieder nach Neugersdorf gehen.
Wir werden die Kirchen in Neugersdorf, Leutersdorf und Seifhennersdorf besuchen. Die Strecke ist ca. 25 km lang. Damit in der Zeit des Fahrens der Kopf auch etwas zu tun hat, gibt es in den Kirchen wieder kleine Impulse zum Bedenken. Ein Picknick zum Mittag ist bitte mitzubringen. Zum Abschluss wird es Kaffee und Kuchen im Lutherhof geben. Ich bitte um eine Anmeldung, über mich oder die Verwaltungszentrale, damit jeder ein Stück Kuchen bekommt. Wenn es schneit oder in Strömen den ganzen Tag regnet, muss die Tour leider ausfallen.

Birgit Gocht, Begleiterin der Seniorenarbeit

Mitsänger gesucht:
Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3

Das diesjährige Ebersbacher Adventskonzert wird eine Kooperation mit der Kantorei und Collegium Musicum Zittau sein. In zwei Konzerten werden die ersten drei Kantaten aus Bachs Weihnachtsoratorium erklingen. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Chorsänger projektweise zum Mitsingen entschließen. Chorpartituren und Üb-CDs können Sie leihweise erhalten. In Ebersbach finden die Proben in der Friedhofskapelle hinter der Kirche (Kottmarsdorfer Straße) statt, und zwar an diesen Tagen:

Donnerstag,	jeweils 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr: 01.10., 22.10., 05.11., 26.11., 03.12.
Aufführung I:	So, 06.12.2026, ca. 13:00 Uhr Generalprobe, 16:00 Uhr Konzert, Kirche Ebersbach
Aufführung II:	Sa, 12.12.2026, 17:00 Uhr, St. Johannis Zittau
Infos / Anmeldung:	Kantor A. Egermann (Ma-us.Egermann@t-online.de)

Amadeus Egermann

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt
Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250, Fax: 03586-408534, Mobil: 0160 6306863
Mail: **Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de**

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa,
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag 02.; 16. u. 30.10.26 09. u. 23.10.26	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf „St. Josefkapelle" Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Sa.. + So., 03./04.10.2026	Hl. Messen zum Erntedank in Oppach, Ebersbach/Sa. und in Leutersdorf

So,. 04.10.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Kirchweih in Leutersdorf
	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Philippsdorf
So., 11.10.2026	13:00 Uhr	Rosenkranzandachten in Ebersbach/Sa
So., 18.10.2026	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Oppach
So., 25.10.2026	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Leutersdorf

Bitte beachten!

So., 11.10.2026	08:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa mit Feier der Kirchweih vom 07.10.26

Gräbersegnung

Sa., 31.10.2026	14:00 Uhr	Oberoderwitz
	14:15 Uhr	Friedersdorf
	15:00 Uhr	Neusalza-Spremberg
	15:00 Uhr	Taubenheim
	15:30 Uhr	Eibau
	16:00 Uhr	Oppach
So., 01.11.2026	11:00 Uhr	Leutersdorf
	14:00 Uhr	Seifhennersdorf
	15:00 Uhr	Niederoderwitz
	15:15 Uhr	Neugersdorf
	16:00 Uhr	Ebersbach/Sa
Mi., 04.11.2026	09:45 Uhr	Großschönau

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein!

Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3

So., den 04. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Beate Rösch
So., 11.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Hoffmann
So., 18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ulrich Martin
So., 25.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Beate Rösch

Bibelgesprächskreise

mittwochs	15:00 Uhr	in Neugersdorf, Seniorenwohnanlage August-Bebel-Str. 11
donnerstags	15:00 Uhr	

Krabbelgruppe
dienstags 09:30 – 11:00 Uhr, Kontakt: 0157 88605852

Männerkreis
Dienstag, den 13. Oktober, 18:30 Uhr, Kontakt: 0173 7926264

Frauentreff
Mittwoch, 01. Oktober, 19:00 Uhr

Hauskreis für Frauen
Donnerstag, den 08. Oktober, 19:00 Uhr, Kontakt: 01575 4293749

Ein Wort auf den Weg:
Wer Liebe sät, wird Freude ernten.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 11/2026: ***20.10.2026***
(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 30.10.2026

Manuskripteinsendungen:
redaktionellen Teil:
spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:
Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Neues aus der Stadtbibliothek und von den „Gierschdurfer Bichereulen“

Der große Bärbeiß ist meist schlecht drauf, während die kleine Tingeli überaus gute Laune hat. Das klingt nach lustigen Figuren? Sind es auch! Und bei der diesjährigen Buchsommer-Abschlussveranstaltung lernten die Kinder und Jugendlichen mal ganz genau, wie man diese Comic-Figuren zeichnet. Dafür hatten wir einen ganz besonderen Gast in der Stadtbibliothek: Illustratorin Josephine Mark aus Leipzig. Sie erweckte ihre Comics während zweier Lesungen („Der Bärbeiß“ für die Junioren, „Red“ für die Großen) zum Leben – mit genialer Stimmen- und Geräusch-Vielfalt – und sorgte für gespannte Stille unter den insgesamt 95 Kindern und Jugendlichen an diesem Nachmittag. Gemeinsam wurde anschließend gezeichnet. Unser Fazit: Die ganz besondere Abschlussveranstaltung wurde zum vollen Erfolg, der rundum alle inspiriert hat.



Beim Buchsommer-Abschluss entführte Josephine Mark in die wunderbare Welt der Comics.

Unsere Freitags-Lesestunden laden Kinder ein, ganz ohne Anmeldung vorbeizuschauen und sich im Kinderbereich vorlesen zu lassen. Im Wechsel lesen jede Woche andere Vorleserinnen und freuen sich über die zurückliegenden ersten zwei Monate, in denen unser „Freitag voller Geschichten“ im neuen Gewand erschienen ist. Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Familien können sich den Termin gern im Kalender einspeichern und vorbeikommen, wenn es passt. Vorlesen ist doch etwas Zauberhaftes!



Jeden Freitag um 15:30 Uhr können Kinder in die magische Welt des Vorlesens abtauchen. Ein ehrenamtliches Team (auf dem Bild stellvertrend v.l.n.r. Verena Hergenröder, Luisa Urban, Petra Brendel und Sabine Stuhldreher mit Elisa Krämer von der Stadtbibliothek) liest abwechselnd tolle Geschichten vor. Fotos: Stadtbibliothek

Auch im Herbst warten einige Veranstaltungen auf Sie: Bestseller-Autorin Sabine Ebert präsentiert am **17.11.2026 um 18:30 Uhr** im Sport- und Veranstaltungszentrum (OT Neugersdorf, Karl-Liebknecht-Str. 1) ihr neustes Buch "Marthe. Die Erinnerungen der Hebamme".
Mit dem Band, der wenige Tage zuvor erscheinen wird, feiert Sabine Eberts legendäre Hebammen-Reihe ihren 20. Jahrestag. „Marthe“ ist keine Fortsetzung der Reihe, die im 12. Jahrhundert in Franken spielt und zu den erfolgreichsten deutschen Mittelalter-Romanen zählt. Viel mehr blickt Hebamme Marthe auf ihre Lebensstationen zurück, die in den Romanen nicht vorkommen.
Tickets erhalten Sie für 20 Euro an der Abendkasse, 15 Euro im Vorverkauf in der Stadtbibliothek. Sabine Ebert wird Sie mit ihrem historischen Wissen und ihrer Schreibkunst mit Sicherheit begeistern.

Reservierungen über:

„Unterwegs auf drei Inseln der Kapverden“ ist der Titel des nächsten Dia-Vortrages in der Stadtbibliothek. Am **20.10. um 18:30 Uhr** laden wir gemeinsam mit Dr. Bernd Ebert ein, seine Reise, die er im Febuar unternommen hat, mitzuerleben. Tauchen Sie ein, u.a. in den Karneval der Sambaschulen von Mindelo, den portugiesisch-afrikanischen Mix der kreolischen Musik von „Cabo Verde“ sowie in die Vielfalt und den Zauber der Landschaften mit den von Vulkanen geprägten Bergen, Tälern und Stränden. Im Mittelpunkt stehen auch die Begegnungen mit Menschen wie jene mit einem Instrumentenbauer auf der Insel Sao Vicente. Eintritt 5 Euro.

Unser Eltern-Themenabend **am 05.11.** dreht sich um das Thema „Mädchen im Fokus“. Wie können wir sie liebevoll begleiten, ihre Stärken fördern und ihnen Vertrauen in sich selbst schenken? Der Abend mit Impulsen für Eltern und Austausch beginnt **um 19:00 Uhr** im Veranstaltungsraum. Claudia Hüttig, Familientherapeutin, und Carolin Fischer vom Familienzentrum des KINDERLAND-Sachsen e.V. werden den Abend moderieren. Eine Anmeldung unter 03586 763174 wäre wünschenswert.

Ihr Team der Stadtbibliothek und die „Gierschdurfer Bichereulen“

Ter,mine:

05.10. 18:30 Uhr	– gemütliche Bücherquatschrunde in der Blockstube
06.10. 09:30 Uhr	– Eulchentreff
09.10.	– Mobile Bibliothek

Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir“

Stadtgespräch-Rückblick: Ist Mundart out?

Am 01.09. trafen wir uns in der „Alten Mangel“ und freuten uns sehr, dass wir viele interessierte Gäste begrüßen konnten. Das Thema „Ist Mundart out?“ bewegt also und trifft einen Nerv.
Rational betrachtet kann man feststellen, dass der Dialekt im Alltag immer seltener zu hören ist und die Frage klar mit „Ja“ zu beantworten ist. Emotional dagegen, das zeigte der Abend, ist die Antwort vielschichtig und komplizierter. Hier geht es nicht um kausale Zusammenhänge, sondern um Erinnerungen, Vertrautheit, Musik, Personen, Wärme oder Sicherheit … Jeder hat da seine eigene innere Welt.
Unsere beiden Interviewgäste Michaela Hoffmann und Dieter Kretschmer berichteten aus ihrer eigenen Perspektive, wie sie das „Äberlausitzsche“ kennen und lieben lernten. Man kann hineinwachsen, wenn die Mundart von Kindheit an zum Alltag gehört, wie Michaela Hoffmann erzählte, oder aber man lernt das „Rull`n“ und „de Sproache“ mit viel Mühe wie eine Fremdsprache so wie Dieter Kretschmer. Das war für den einen oder die andere sicher ein Grund zum Staunen, denn Herr Kretschmer war ja mal Chef der „Edelruller“.
Für den zünftigen musikalischen Rahmen sorgten die drei Damen und der Herr der „Mangelmusik“, die mit Stücken Oberlausitzer Komponisten Erinnerungen weckten und zum Mitsingen inspirierten.
In kleineren Gruppen erfolgte dann auch ein reger Gedankenaustausch zum Thema. Eigene Erfahrungen wurden mit anderen Sichtweisen verglichen: Was habe ich selbst erlebt? Was habe ich anders empfunden? Ist das auch meine Meinung oder sehe ich das anders? Zum Abschluss hatten wir dann zwei konkrete Vorschläge auf dem Tisch:

1. Die Kindermundartgruppe Neusalza-Spremberg führt ihr neues Stück, an dem gerade geprobt wird, zum Kinderfest 2027 im Spree-Eck auf.
2. Im Spreequellboten könnte wieder in jeder Ausgabe ein Beitrag zur oder in Mundart stehen.

Beide fanden viel Zustimmung. Wir wollen beide Vorschläge umsetzen und Heimatverbundenheit durch Begegnung und Erfahrung fördern.
Es war sehr schön, dass wir an diesem Abend miteinander ins Gespräch gekommen sind und bedanken uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Vorschau auf das nächste Stadtgespräch: **Am Dienstag, dem 10.11., laden wir um 19:00 Uhr** in die Stadtbibliothek ein und sprechen gemeinsam mit zwei Interviewpartnern über das Thema „Umbrüche im Leben“. Mehr Informationen im nächsten Spreequellboten bzw. unter spreequellen.org.

Initiative „Sprichst du mit mir?“



das Stadtgespräch im September, Foto: Jens Hommel

Sabine Erath Demenzbetreuung
Wir freuen uns auf Dich:
Betreuungskraft
für dementiell Erkrankte
gerne auch Quereinsteiger
25 Wochenstunden
www.demenzberatung-erath.de
Tel: 0162/8601141
sabine.erath@demenzberatung-erath.de

Uli Hansel
Malerhandwerksbetrieb seit 1954
Malerarbeiten innen und außen
Tapezierarbeiten • Verlegen von Bodenbelägen
Rudolf-Breitscheid-Straße 39
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Fax: 03586 368960
03586 32323



Neues aus der TheaterScheune

Premiere: Die verrückte Theater Talkshow –
zu Gast: Lady Macbeth
Macbeth in der Talkshow und Sie sind unsere Ehrengäste!
am 02. und 10. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr

Was halten Sie davon, wenn die Talkshow direkt auf unsere Bühne im Theater gebracht wird? Was wäre, wenn die Gesprächspunkte aus der Weltpolitik plötzlich auf der Bühne lebendig werden – gespielt von niemand geringerem als Shakespeares Macbeth und seiner erfolgshungrigen Lady Macbeth.
Macht, Wahn, Ehrgeiz, ein Alptraum als faszinierender Spiegel unserer Gegenwart – und die verführerische Stimme des Unheils im Sog der Zeit.
Willkommen zu einem Abend, an dem Talkshow und Theater verschmelzen, wo Sie sich zwischen weltlichen Staatsaffären und dramatischen Komödien wiederfinden können!
Während Moderator und Gäste über Macht, Moral und politische Entscheidungen sprechen, betreten plötzlich die Figuren aus „Macbeth" die Bühne – und zeigen, wie sich Träume anfühlen, wie Verführung zur Macht funktioniert und wie schnell aus einem Wort ein Drama wird. „Ich habe keinen Sporn … nur übermächtigen Ehrgeiz" – klingt das nicht verdächtig nach Wahlprogramm?
In dieser dichten, atmosphärischen Kürzung von Shakespeares Macbeth begegnen sich alte Mythen und gegenwärtige Machtspiele. Zwei Darsteller und ihre unheimlichen Gefährten – Puppen zwischen Leben und Tod – beschwören die Welt Shakespeares herauf – zwischen Traum, Talkshow und Hexensabbat.
Wenn Machthunger, Schatten und große Reden aufeinandertreffen, ist der Weg von der Tagesschau zur Tragödie oft kürzer, als man denkt. „Morgen, und morgen, und morgen …" – und irgendwer spricht immer noch.
Ein Abend zwischen Diskussion und Drama – bei dem die Weltpolitik Bühne wird, Shakespeare spielt – und Sie sich bestens unterhalten fühlen. Ein intensives, groteskes und beklemmend aktuelles Spiel über den Menschen im Sog der Macht – mit bitterem Humor, gespenstischer Poesie und einem Funken Hoffnung. Düster. Verführerisch. Erschreckend aktuell mit Liebe inszeniert.



Lady Macbeth in der Talkshow, Bildquelle: TheaterScheune

Eine Produktion des
Fördervereins Freunde der
TheaterScheune Neugersdorf e. V.

Gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, die Stadt Ebersbach-Neugersdorf und durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eintrittskarten über www.theaterscheune-neugersdorf.de
oder geschichtenblockstube@gmail.com

Dietmar Blume
TheaterScheune Neugersdorf

Mehr Barrierefreiheit –
Ein neuer Weg für die Theaterscheune

Vielen ist sicherlich schon aufgefallen, dass an der Theaterscheune gebaut wird. Vielleicht hat sich der eine oder die andere dabei gefragt, was dort entsteht.
Mit Unterstützung aus dem Förderprogramm des Landkreises Görlitz „Lieblingsplätze für alle" wird der Zugang zur Theaterscheune künftig barrierearmer gestaltet. Der bisherige Schotterweg wird damit deutlich besser zugänglich – insbesondere für Menschen, denen der Weg bislang zu beschwerlich war.
Wir sind selbst gespannt, wie das Ergebnis am Ende aussehen wird, und freuen uns darauf, künftig noch mehr Besucherinnen und Besucher in der Theaterscheune begrüßen zu können.
Für die Umsetzung der Baumaßnahme muss der Förderverein jedoch auch einen Eigenanteil aufbringen. Deshalb freuen wir uns über **Sponsoren und Unterstützer**, die helfen möchten, dieses besondere Kleinod in unserer Stadt und im Landkreis zu erhalten und für alle zugänglich zu machen.
Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, dass auch in Zukunft viele schöne Vorstellungen, Begegnungen und unvergessliche Momente in der Theaterscheune möglich sind.
Möchten Sie uns unterstützen?

Dann sprechen Sie uns gerne an oder nehmen Sie Kontakt mit dem Förderverein auf (verein@freunde-der-theaterscheune.de bzw. www.freunde-der-theaterscheune.de).

Gemeinsam schaffen wir einen Zugang für alle – und freuen uns auf viele weitere schöne Vorstellungen in der Theaterscheune!

„Förderverein Freunde der Theaterscheune Neugersdorf e.V."

Mit den Oberlausitzer Theaterfreunden zu Hoppes Hoftheater

Die Oberlausitzer Theaterfreunde laden zur letzten Theaterausfahrt in diesem Jahr ein und freuen sich über Mitreisende. Am Sonntag, 1. November 2026, geht es wieder mit dem Bus zu Hoppes Hoftheater nach Dresden. Dort erwartet die Reisegruppe ein Loriot-Abend mit dem Programm „Das Ei ist hart".
Das Ensemble von Hoppes Hoftheater greift darin die unvergesslichen Sketche von Vicco von Bülow alias Loriot auf. Mit viel Sinn für Situationskomik werden die absurden und urkomischen Geschichten rund um Ehe, Familie und ganz alltägliche Missverständnisse auf die Bühne gebracht.

Der Ablauf der Theaterfahrt:

- 13:00 Uhr – Abfahrt an der Haltestelle Marktplatz Neugersdorf, weitere Zustiegsmöglichkeiten in Ebersbach, Friedersdorf und Umgebung
- 15:00 Uhr – Ankunft bei Hoppes Hoftheater und gemütliches Kaffeetrinken mit Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr – Beginn der Vorstellung „Das Ei ist hart"
- 18:30 Uhr – gemeinsames Abendessen in der Naturschänke Malschendorf; drei Gerichte stehen zur Auswahl
- 20:30 Uhr – Rückfahrt
- ca. 22:00 Uhr – Ankunft in Neugersdorf

Freuen Sie sich auf ein Rundum-sorglos-Paket inklusive Busfahrt, Theaterticket, Kaffee und Kuchen sowie Abendessen.

Für weitere Informationen und Anmeldung, bitte persönlich melden bei:
Buchhandlung Fiedler – Frau Svenja Renschen
Schillerstraße 4, OT Neugersdorf

Die Oberlausitzer Theaterfreunde freuen sich auf einen unterhaltsamen gemeinsamen Theaterausflug und einen Abend mit dem ganz besonderen Humor Loriots.

Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e.V.

Lichtbildervortrag zur Ortsgeschichte

Der Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf lädt am **Dienstag, den 03. November 2026** zu einem Lichtbildervortrag um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Alte Jugendherberge Neugersdorf" unter dem Thema:

Neugersdorf, wie es früher aussah –
ein Rundgang durch die Stadt

recht herzlich ein. Gerhard Heinke zeigt Bilder von den Anfängen unseres Ortes bis zur Gegenwart. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher und bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Person. Da nur begrenzte Platzmöglichkeiten vorhanden sind, empfehlen wir eine Reservierung über Telefon 0152 5726 7381 täglich zwischen 16:00 und 19:00 Uhr oder Mail an hgv-neugersdorf@web.de mit Angabe der Personenzahl.
Einlass ist ab 18:00 Uhr, die Gaststätte ist geöffnet.
Wir freuen uns auch auf interessante Gespräche im Anschluss.

Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e.V.



Herzliche Einladung

Am 10.10. um 15:00 Uhr haben wir uns das Ebersbacher Mundarttheater "Rädnsoartn" eingeladen! Unter der Leitung von Ute Kretschmer zeigen sie uns was "Keene geschoite Krankt" ist, fahren ein"Aaales Vehikl" und sitzen mit uns "A dr Schule"!
Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.
Ab 14:00 Uhr haben wir wie gewohnt das Blockstubencafe wieder geöffnet.

Etwas ganz Anderes bieten wir für Sie am **17.10.26 um 17:00 Uhr** zum ersten Mal in unserem ehrwürdigen Haus.
Live-Musik mit den größten Hits der 70/80 Jahre (Dire Straits, Beatles, Pink Floyd, Eric Clapton) dargeboten von "two of us unplugged" aus Dresden!

Es erwartet Sie ein Abend voller Emotionen, seien Sie gespannt

Vor der Veranstaltung bieten wir natürlich einen kleinen Imbiss zur Stärkung.

Also, auf bald
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Eva Graf



Informationen aus dem elektronischen Amtsblatt

Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer IV. Quartal 2026

Am **15.11.2026** werden die vierteljährlichen Raten der jeweiligen Steuerart zur Zahlung fällig. Alle nicht am Abbuchungsverfahren beteiligten Steuerpflichtigen werden gebeten, die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer sowie die Zahlungen für die Grund- und Hundesteuer unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der angegebenen Konten der Stadt Ebersbach- Neugersdorf zu überweisen oder bei der Stadtkasse zu den bekannten Sprech-zeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BLZ: 85050100
Konto: 3000209203
BIC: WELADED1GRL
IBAN: DE61850501003000209203

Volksbank Löbau-Zittau e.G.
BLZ: 85590100
Konto: 45136
BIC: GENODEF1NGS
IBAN: DE50855901000000045136

Sofern der Stadt ein SEPA- Lastschriftmandat für die jeweilige Steuer erteilt wurde, er-folgt die Abbuchung zur Fälligkeit von dem von Ihnen angegebenen Girokonto durch die Stadtkasse.

Das Zahlungssoll entnehmen Sie bitte dem Steuerbescheid 2025 bzw. bei Änderungen dem zuletzt erstellten Steuerbescheid.
Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern unter der Telefonnummer 03586/763-227 zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass alle Steuerzahler verpflichtet sind eventuelle Änderungen (Wohnanschrift, Änderung des Familiennamens u.s.w.) der Stadtverwaltung Ebersbach – Neugersdorf, Amt Finanzen mitzuteilen.

Amt Finanzen
SG Kasse/Steuern

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen



QASHQAI N-CONNECTA
1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT
4x2, 103 kW (140 PS), Benzin

Unser Preis € 29.850,–[1]
Tageszulassung

- 18"-Leichtmetallfelgen
- NissanConnect Navigation
- Flexi-Board: Modulares Verstausystem im Kofferraum
- Around-View-Monitor 360° Rundumsicht
- 2 Zonen Klimaautomatik
- AndroidAuto, AppleCarPlay
- Bluetooth-Schnittstelle

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/ 100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 145 (g/km); CO_2-Klasse: E.

[1] Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 31.10.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto Liebmann GmbH & Co. KG seit 1922

Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de

Fußpflege
mit Petra



Hausbesuche
und im Fußpflege-Atelier
Di., Mi. und Do.
Terminvereinbarung
unter
0162 1937529



Fußpflege-Atelier
Petra Mühlchen
Am Jeremiasberg 2
kath.Kirche
02730 Ebersbach

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 763104

verantwortlich für Anzeigenannahme, Produktion, Vertrieb und Abonnentenservice:
Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Redaktionskommission
Cornelia Baldig, Dieter Kühnel, Daniela Vollert

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Auflagenhöhe
1.600 Exemplare

Kulturverein Oberland e.V.

Matthias Fiebig als „Ehrenamtsheld 2026“ in Freiberg geehrt

Eine besondere Auszeichnung erhielt Matthias Fiebig (76 Jahre) vom Kulturverein Oberland e.V.: Beim Sachsenstolzfest der CDU in Freiberg am 11.09.2026 wurde er als **„Ehrenamtsheld 2026“** geehrt.

Matthias Fiebig ist Mitbegründer des Kulturvereins und engagiert sich seit vielen Jahren mit großer Tatkraft für den „Treff 47“. Dort schafft er Angebote, die Menschen zusammenbringen, Einsamkeit entgegenwirken und Gemeinschaft fördern. Gemeinsam mit anderen engagierten Ehrenamtlichen, werden Tanznachmittage, die musikalische Begleitung, Bild- und Filmvorträge oder praktische Hilfen im Alltag organisiert – Matthias ist stets zur Stelle, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Besonders am Herzen liegt ihm die Unterstützung älterer Menschen im Umgang mit Smartphone, Tablet und anderen technischen Geräten. Als Technikbotschafter hilft er mit viel Geduld und ermöglicht damit mehr Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Auch Pflegeheime besucht er regelmäßig mit selbst zusammengestellten Vorträgen, die Erinnerungen wecken und schöne gemeinsame Momente schaffen.

Sein Engagement ist dabei keineswegs selbstverständlich. Nach eigenen familiären und gesundheitlichen Herausforderungen, findet er immer wieder die Energie, sich mit großer Herzlichkeit und Tatkraft für andere Menschen einzusetzen. Das ist wahnsinnig beeindruckend und gibt auch anderen Kraft.

Sein Markenzeichen sind dabei der Hut und seine Aktentasche voller technischer Hilfsmittel. Beides passt zu einem Menschen, der ständig unterwegs ist, um anderen zu helfen. Die Auszeichnung als „Ehrenamtsheld 2026“ würdigt damit nicht nur die Vielzahl seiner Aktivitäten, sondern vor allem seine Fähigkeit, Menschen unterschiedlichen Alters zusammenzubringen und für gemeinschaftliches Engagement zu begeistern.
Wir gratulieren Matthias Fiebig herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Elena Ruppelt
Kulturverein Oberland e.V.





Matthias Fiebig wird
für sein Engagement ausgezeichnet
Fotos: Elena Ruppelt

Tischtennisplatte im Treffgarten
Treff N°47, Hofeweg 47, OT Eberbach/Sa.

Noch bis zum 17. Oktober steht zur sportlichen Betätigung die wetterfeste Tischtennisplatte des Kulturvereins zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten im Amphitheater im Treffgarten bereit.
Sie kann von allen Interessenten genutzt werden. Schläger, Bälle und Netz sind vorhanden. Bitte sagen Sie es weiter und schreiben Sie eine E-Mail an kulturverein@treff47.de, wenn Sie die Platte außerhalb der ausgeschriebenen Öffnungszeiten nutzen möchten.

Der Kulturverein Oberland e.V. freut sich, wenn Sportbegeisterte die Tischtennisplatte nutzen.



Spielen Sie mit! - Der Spiele-Nachmittag im Treff N° 47
Donnerstag, 8. Oktober 2026 | 14:00 Uhr | Clubraum, Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Auch im Oktober gibt es wieder den monatlichen Spiele-Nachmittag. Kommen Sie in den Treff, um fröhlich miteinander zu spielen.
Es macht Spaß und ist keine Frage des Alters.
Und nebenbei gibt es auch noch leckeren Kuchen vom Backteam und Gelegenheit miteinander zu plaudern.
Einige Spiele sind vorhanden, aber Sie können auch gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen. „Mensch ärgere Dich nicht“, sondern mitspielen!
Die Teilnahme ist kostenlos.

Kulturverein Oberland e. V.



Foto: Kulturverein Oberland e. V.

Offener Treff zur digitalen Hilfe – »Die Deutsche Bahn App (DB Navigator)«
Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 14:30 Uhr
im Clubraum des Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Suchen Sie aktuelle Fahrverbindungen? Möchten Sie online eine Fahrkarte oder einen Sitzplatz buchen? Stehen Sie am Bahnsteig und wollen wissen, ob Sie noch einen Kaffee trinken können? Wie Sie die Bahn App nutzen können, um Hilfe zu erhalten, erfahren Sie in diesem Vortrag.
Nach dem Einstieg gibt es wieder die schon gewohnte 1:1 Unterstützung der Technikbotschafter zu all Ihren Fragen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Notebook und Ihren Fragen ran. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Technikbotschafter
im Kulturverein Oberland e.V.



Bildquelle: KI erstellt

Tanz-Café
mit Alleinunterhalter Mathias Schubert (MASCHU)
am Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Clubraum, Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Auch im Oktober können Sie wieder vergnügt das Tanzbein schwingen. Der Kulturverein Oberland e.V. lädt Sie zum beliebten Seniorentanz ein.
Die Gäste können im Clubraum Platz nehmen und bei Kaffee und leckerem Kuchen vom Backteam einen gemütlichen Nachmittag genießen.
Tanzen ist gesund, tanzen ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, sich zu bewegen und fit zu bleiben, sondern es hat auch viele weitere Vorteile.
Es kann Stress abbauen, die Stimmung heben und das Gedächtnis verbessern. Außerdem ist es eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und Spaß zu haben. Für stimmungsvolle Musik sorgt diesmal wieder Alleinunterhalter Mathias Schubert (MASCHU).

Für die Veranstaltung wird ein kleiner Eintritt erhoben. Da wir nur begrenzt Besucherplätze anbieten können, ist eine Anmeldung zu empfehlen. Das geht per Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff Nº 47 mit einem Zettel im Briefkasten.
Bitte nennen Sie eine Rückrufmöglichkeit.

Der Kulturverein Oberland e.V. ist neugierig auf seine Gäste.



MASCHU bei einen seiner Auftritte im Treff
Foto: Matthias Fiebig

Backen im Oktober –
mit musikalischer Unterhaltung von DJ Raiko
am Samstag, 24. Oktober 2026 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Treffgarten des Treff N°47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Auch im goldenen Oktober wird der Backofen vom Backteam angeheizt und bei schönem Wetter können die Kaffeegäste ab 14:00 Uhr nochmals in diesem Jahr im Amphitheater Platz nehmen.

Neben frischem Apfelkuchen und weiteren süßen Leckereien werden vom Backteam auch wieder mehrere Sorten knusprig frisches Brot aus dem Holzbackofen angeboten.
Wer sich ein Brot zur Abholung reservieren will:
E-Mail an backteam@treff47.de oder Frank Schkade unter 03586 369303.

Wenn das Wetter mitspielt, wird zur musikalischen Umrahmung DJ Raiko vom Zittauer Internet-Radiosender „O-Laura“, die Besucher mit fröhlichen Rhythmen erfreuen.

Bereits am frühen Morgen werden Frank Schkade und sein Team den Backofen anheizen und dafür sorgen, dass der Duft der frischen Brote den Kaffeegästen um die Nase weht.
Bei schlechtem Wetter können die Gäste wie immer im Veranstaltungsraum Platz nehmen.

Der Kulturverein Oberland e. V. freut sich auf seine Gäste.



DJ Raiko, Foto: Matthias Fiebig

„Mit dem Fahrrad an Lahn, Rhein und Mosel unterwegs“
Mittwoch, 28. Oktober 2026 | 15:30 Uhr | Clubraum, Treff Nº 47, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Im Oktober präsentiert der Kulturverein Oberland e.V. in seiner monatlichen Vortragsreihe wieder einen interessanten Reisebericht. Diesmal war Helmar Schulze aus Bernstadt mit dem Fahrrad und seiner Kamera an dem Flüssen Lahn, Rhein und Mosel unterwegs.

Reisebeschreibung:
Die Reise beginnt in Eltz an der Mosel. Von hier bringt uns ein Transporter mit den Fahrrädern an die Lahn, unweit von Limburg. Von Limburg aus geht es dann an der Lahn flussabwärts über Ems bis nach Lahnstein zur Mündung in den Rhein.
Am „Vater Rhein“ radeln wir nun flussaufwärts, vorbei an vielen Burgen oder Ruinen bis nach St. Goar an der Loreley. Hier statten wir dem Loreley Denkmal einen Besuch ab.
Vor der Weiterreise rheinabwärts war ein Besuch der ehemaligen Zollburg Pfalzgrafenstein noch eine kleine Pflicht.
Die Route führt nun über Boppard und andere Stationen nach Rhens zum Besuch des „Königsstuhl“, der Darstellung eines Throns.
Das erst Anfang des 19. Jahrhunderts vom preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm ausgebaute Schloss Stolzenfels geht auf eine 1689 zerstörte kurtrierische Zollburg aus dem 13. Jahrhundert zurück.
In Koblenz besuchen wir das Deutsche Eck mit dem Kaiser Wilhelm Denkmal am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Von hier hat man einen schönen Blick zur Festung Ehrenbreitstein.
Mit Besuch im Kurfürstlichen Schloss, errichtet Ende des 18. Jahrhunderts, fahren wir anschließend an der Mosel flussaufwärts bis zu unserem Ausgangspunkt.

Auf unserer Heimreise besuchen wir noch Würzburg mit Residenzschloss und Festung Marienberg, sowie in Bad Mergentheim das Residenzschloss (oft auch als Ordensschloss bezeichnet). Jahrhundertelang war das Schloss in Bad Mergentheim Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens.

Helmar Schulze ist verantwortlicher Mitorganisator der Bernstädter Fotoausstellung. Eine jährliche im Januar stattfindende Amateurfotoschau, die oft als Sachsens Größte bezeichnet wird. Wir freuen uns auf Helmar Schulze und viele interessierte Besucher.
Für den Vortrag wird ein kleiner Eintritt erhoben.
Bereits ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit, ein bisschen miteinander zu plaudern.

Da wir nur begrenzt Besucherplätze anbieten können, ist eine Anmeldung zu empfehlen.
Das geht per Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff Nº 47 mit einem Zettel im Briefkasten.
Bitte nennen Sie eine Rückrufmöglichkeit.

Kulturverein Oberland e.V.



Burg Pfalzgrafenstein am Rhein



Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck in Koblenz



Festung Ehrenbreitstein, Fotos: Helmar Schulze

Allgemeiner Hinweis für die Veranstaltungen im Treff47:

Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Volksbad Neugersdorf

Ende der Badsaison 2026

Am 12. September endete auch für das Volksbad Neugersdorf die diesjährige Saison, die ihren endgültigen Abschluss mit dem Hundebadetag am 13.09. fand.
Trotz einem ständigen Wechsel zwischen heißen und kühleren Tagen zeigte sich ein moderater Besucherandrang über den gesamten Zeitraum. Wie in den vergangenen Jahren hatten viele tschechische Gäste die Vorteile des Volksbades für sich und ihre Familien entdeckt. Selbst eine Dame aus England zählt seit Jahren zu den regelmäßigen Badegästen.

Allen Beteiligten, beginnend bei den Bademeistern über das Kassenpersonal bis hin zu den Grünanlagenpflegern, die mit ihrer täglichen Arbeit und gezeigtem Engagement die Voraussetzungen für einen erholsamen Badaufenthalt schufen, gehört an dieser Stelle **ein großes Dankeschön**!
Stets hygienisch saubere Sanitäranlagen sowie eine tadellose Versorgung am Kiosk verdienen ein gebührendes Lob.

Wie bekannt, wird das **Volksbad Neugersdorf im Jahr 2027 Hundert Jahre alt**!
Es wäre sehr begrüßenswert, wenn sich mehr Einwohner unserer Stadt darauf besinnen, welch wunderschöne Anlage ihnen zur Erholung einschließlich sportlicher Betätigung zur Verfügung steht. Heutzutage mag es chic sein, einen eigenen Swimmingpool auf dem Grundstück zu haben, der sicher der Erfrischung an heißen Tagen dient. Einen Ersatz für das aktive Schwimmen in einem Freibad, verbunden mit den unverzichtbaren sozialen Kontakten, bietet er nicht. Er ist auch dafür nicht geeignet, das Schwimmen richtig erlernen zu können.



Der Eingangsbereich
des Neugersdorfer Freibades,
Foto: Volker Reichelt

Also liebe Mitbürger,
überwindet Eure ja so verständliche Trägheit, seid Euren Kindern und Enkeln ein Vorbild, indem Ihr an den Sommertagen mit ihnen unser Volksbad Neugersdorf besucht oder sie anderweitig dazu animiert, selbst dorthin nach der Schule oder in den Ferien zu gehen. Körper und Seele werden es Euch danken!

Ein Klagen darüber, dass es eine solche Freizeiteinrichtung wegen Besuchermangel nicht mehr geben sollte, kommt dann leider zu spät.

Volker Reichelt

SVEN RÄTZE
Transport-& Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)
REKORD
Anfeuerholz (3 kg)
Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341
Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Erneuerung Holzkreuz Friedhof Neugersdorf

Das neue Holzkreuz, hinter dem Gefallenendenkmal auf dem Friedhof in Neugersdorf steht. Am 15.09.2026 wurde das Eichenkreuz aufgestellt.

Vielen Dank an alle, die sich für die Erneuerung eingesetzt haben.

Durch die Spenden der Volksbank Neugersdorf und vielen Privatspenden wurde es möglich, das neue Kreuz zu finanzieren.

Sven Leupold, Friedhofsverwalter auf dem Friedhof in Neugersdorf und seine Kollegen packten tatkräftig mit an.

Gefertigt wurde es von Torsten Schaffrath aus Sohland.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Stadtwerken Oberland, insbesondere bei Torsten Kriegel, der den Kran für die Demontage und Montage persönlich einsetzte.

Den Transport des Kreuzes übernahm die Firma Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH aus Zittau.

Die Rüstung stellte die Firma Wettertrotz kostenlos zur Verfügung.



das neu aufgestellte Holzkreuz hinter dem Gefallenendenkmal auf dem Friedhof in Neugersdorf, Foto: Sven Leupold

Steffen Rösler

Mo.–Fr.: 7.30–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
03586 7999817
Autoservice 4 you
- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- HU/AU täglich
- Reifendienst
- Autoglas/Scheibenreparatur
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- Klimaanlagenwartung/-Instandsetzung
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Ersatzteilhandel
- Unterbodenversiegelung
- Elektronikdiagnose
- Achsvermessung
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71a › 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker / Meister › Mobil 0162 9810861
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

Bestattungsinstitut Reichelt
Inhaber: Marcel Gruner
Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge.
Hauptstr. 62 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (03586) 36 27 88 · Tag und Nacht
Wir helfen in schweren Stunden.



Mach was aus deinem Geld – am Weltspartag.
Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir zeigen dir wie. **Am 30. Oktober ist Weltspartag** und ein guter Anlass dafür. Komm einfach in der Sparkassen-Filiale in deiner Nähe vorbei und lass dich beraten.
Alles zum Thema „Neues Sparen“ gibt’s auf sparkasse.de/neues-sparen
Weil’s um mehr als Geld geht.
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Lebensträume e.V. berichtet

LEBENS(T)RÄUME e.V.
Dem Leben (T)Räume geben.

Im Erzählcafé – Eindrücke einer Reise nach Chile

Am Montag. dem 26. Oktober 2026 dürfen sich die Besucher des Erzählcafés wieder auf eine Bilder-Show von Dr. Bernd Ebert freuen. Im Januar/Februar 2023 waren Eberts im Rahmen einer Kleingruppen-Reise in Südamerika unterwegs. In dem Vortrag berichtet Dr. Ebert vom ersten Teil dieser Reise, der das facettenreiche Chile beinhaltete. So zeigt er Fotos von den verschiedenen Gesichtern des Landes, wie der stimmungsvollen Landschaft der Atacama-Wüste im Norden, der faszinierenden Natur im Torres del Paine-Nationalpark im Süden Patagoniens, aber auch von dem pulsierenden Leben in Santiago de Chile und Valparaiso.
Das Erzählcafé im Kultur- und Bildungszentrum des LEBENs(T)TRÄUME e.V. im OT Neugersdorf, Ernst-Thälmann-Str. 38 öffnet um 14:00 Uhr. Vor dem Vortrag gibt es wie immer leckeren selbst gebackenen Kuchen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Angelika Dornich
Erzählcafé LEBENs(T)RÄUME e.V.



In den Gassen von Valparaiso



Unterwegs im Torres del Paine-Nationalpark, Fotos: privat

www.stempel-selbst-gestalten.de

Kleingartenanlage „Am Hetzeteich“ e.V.

Dankeschön! Gartenfest 2026 im KGV Am Hetzeteich e.V.

Das Gartenfest zum 110-jährigen Jubiläum der Gartenanlage ist nun Geschichte. Der gesamte Gartenverein hat gefühlt minütlich auf die Wetterapp geschaut, ob das Gartenfest dieses Jahr ins Wasser fallen muss. Es hatte schon seit Stunden gegossen, aber pünktlich eine halbe Stunde vor Beginn des Gartenfestes wurde es schön. Und unser Gartenfest wurde zum wiederholten Mal wunderschön. Dazu haben vor allem die Sponsoren beigetragen, die uns jedes Jahr unermüdlich unterstützen. Sonst gebe es keine Preise für das Kuchenrad, und ohne Kuchenrad wäre es kein richtiges Gartenfest.
Vielen Dank auch an die zahlreichen Gäste, dem DJ Mario, den Organisatoren, der FFW Neugersdorf, der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf und den eifrigen Helfern, die zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben. Der Höhepunkt war die Aufführung des Ballhausorchester des hiesigen Karnevalsvereins. Vielen Dank noch mal und ihr wart spitze.

Der Gartenverein hofft, dass die Besucher zufrieden nach Hause gegangen sind und es im Jahre 2027 ein Wiedersehen in der Kleingartenanlage „Am Hetzeteich“ gibt.

Rainer Gocht





es war ein gelungenes Jubiläums-Gartenfest, Fotos: Rainer Gocht

Bürgerinitiative „Sprichst du mit mir“

Liebe Freundinnen und Freunde der Kinder in Ebersbach-Neugersdorf und Umgebung!

Angesichts des sich schon jetzt füllenden Veranstaltungskalenders unserer Stadt rufen wir hiermit den 6. Juni 2027 als Datum des Kinderfestes im kommenden Jahr aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie/wenn Ihr wieder mit dabei wärt.

Sprichst du mit mir?
Bürgerinitiative für Ebersbach-Neugersdorf
Spreequellen.org

Villa „Ruja“ informiert:

„Der Sommer ist vergangen – Der Herbst beginnt“

Liebe Leserinnen und Leser,

Noch schöne sonnige Tage durften wir in den letzten Tagen erleben. Äpfel, Pflaumen und andere Früchten sowie selbstangebautes Gemüse wurde uns geschenkt, durften wir ernten vom heimischen Boden. Einkochen, Einfrieren und Marmelade kochen füllen die Vorratskammern.

Wird gerade jetzt Bevorratung wichtig, obwohl ja alles noch in Hülle und Füllen in den Regalen zu finden ist?

Was erleben wir im Moment? Preise klettern, lassen die Geldbeutel schrumpfen und die Stimmung unter den Menschen ist zum Teil frustriert, teils fassungslos und oft auch wütend.

Was erleben wir im Moment in unserem Land? Was dürfen wir noch glauben, was wird suggeriert, was kommt von der KI oder ähnlichem, ist wahrheitsgetreu?

Wie weit ist der Bogen gespannt? Von Unwissenheit, extremer Lüge, bis hin zur programmierten Ignoranz, zum bewussten Verdrehen objektiver Tatsachen?

Ist der fleißige Mensch, der alles noch am Laufen hält, eine Frucht, die in der Steuerpresse abgeschöpft wird und immer mehr in eine Spaltung treibt, nur noch ein basiserhaltendes, benutzt werdendes Etwas?

Immer wieder kommen dann Fragen auf. Fragen nach dem Sinn, nach dem was und vor allem nach dem, wem das alles nutzt.

Die Farbpalette von Propheten ist vielfältig. Schaut man sich die Buchstaben, C-S-F-G-L oder A in bekannten organisiert Gleichgesinnten an, kommen vielleicht sinngebende lichte Gedanken auf dunklen Hintergrund. ODER??

Schaun wir, was die Zukunft uns bringen wird, MIT WEM und DURCH WEM wir leben werden.

Klar ist, die Geschichte lehrt uns, Veränderung gibt es stets. Das Alte geht, das Neue kommt.
Lassen wir das Alte in Frieden gehen und wenden uns dem Neuen zu.

Dies gilt auch ganz speziell und individuell in der Biographie eines jeden Menschen.
Um Vergangenheit zu verstehen und sich dem zukünftigen zuzuwenden. Da gibt es die vielfältigsten Möglichkeiten, um Klarheit und Verständnis zu erlangen.

Eine der Möglichkeiten ist die Familienaufstellung. Diese Option gibt es nun schon seit fast zwei Jahren an jeden zweiten Sonnabend des jeweiligen Monats.

So auch wieder am Sonnabend dem 10. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr in der „Villa Ruja“.
Stets unter dem bekannt bewährten Motto:
„Familienaufstellung – Verstrickungen im Familiensystem erkennen und lösen.“

Liebe Leserinnen und Leser, möchten Sie noch mehr zu dieser Veranstaltung lesen, schauen sie auf die Webseite der „Villa Ruja“ unter der Rubrik Neuigkeiten.
Da können Sie ebenfalls alle bisherigen Veranstaltungen und Vorträge nachlesen.

Auch hat sich ein Wechsel in der „Villa Ruja“ vollzogen.
Die Ergotherapiepraxis „ErgoManus“ hat nun Frau Manuela Schlüter übernommen.

Unter ihrer fachlich hochprofessionellen Leitung wird weiterhin die Philosophie der Zuwendung für den kranken Menschen, die Begleitung bei gesundheitlichen Beschwerden, tagtäglich, menschlich in die Tat umgesetzt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Leser einen farbenfrohen und friedlichen Herbst.

Herzliche Grüße übermittelt Ihnen
das Team der Ergotherapie Praxis „ErgoManus“
Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel.03586 7658079
und Heilpraktiker und Stadtrat Rudolf Christoph,
Frauenstraße 10, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 32543

ErgoManus
Ihre Praxis für Ergotherapie
Hauptstraße 39 in Neugersdorf
„Villa Ruja“
Komplexes ergotherapeutisches Angebot für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
> Fachlich qualifizierte therapeutische Behandlungen
> Neuste, effektive Therapiemethoden
> Umsichtig orientierte und allumfassende Therapien
Therapeutisch begleitete Betreuungs- und Entlastungsangebote im häuslichen Alltag
https://ergomanus.de 03586 7658079 praxis@ergomanus.de

TACKMANN
Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH
Meisterbetrieb
Wir machen Ihr Auto winterfit!
ELASKON
Gebäudereinigung Glasreinigung Hausmeisterdienste
Kleintransporte Grünanlagenpflege Polsterreinigung
Entrümpelung Schädlingsbekämpfung Desinfektion
Handwäsche, Lackpolitur
Versiegelung mit Nanotechnik
komplette Innenraumreinigung
Unterbodenwäsche und Versiegelung
Nordstr. 1+5 · 02727 Neugersdorf · Tel.: (03586) 300627

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

Fichte-Grundschule

300 Kinder – ein Sporttag, viele Vereine und jede Menge Begeisterung

Gemeinsam sportlich unterwegs waren am 27. August 2026 rund 300 Kinder der Klassen 1 bis 4 der Fichte-Grundschule Neugersdorf und der Pestalozzi-Grundschule Eibau. Der gemeinsame Sporttag wurde zu einem besonderen Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Sport sein kann und wie wichtig das Miteinander in unserer Region ist.

Dem großen Tag war eine mehrwöchige intensive Vorbereitung vorausgegangen. Schulleiter Herr Vinikar von der Fichte-Grundschule Neugersdorf und Schulleiterin Frau Koksch von der Pestalozzi-Grundschule Eibau organisierten gemeinsam mit der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Prietzel, sowie den Sportlehrkräften Frau Hanke und Herrn Krause die zahlreichen sportlichen Angebote und Stationen.

Eröffnet wurde der Sporttag durch Herrn Vinikar. Zu den Gästen gehörten unter anderen Kultusminister Herr Clemens, der Vorsitzende des Kreissportbundes Herr Weber-Schönherr sowie der Bürgermeister Herr Ain.

Für die Kinder gab es an diesem Tag viel zu entdecken und auszuprobieren. Zahlreiche Vereine und Institutionen aus der Region waren der Einladung gefolgt und bereicherten den Sporttag mit ihren Angeboten.

Mit dabei waren:

- Karate Do Eibau
- TBSV Neugersdorf
- FC Oberlausitz Neugersdorf (FCO)
- Jugger mit Herrn Balz
- KSV Neueibau / KSV 90 Neugersdorf
- SG Leutersdorf – Abteilung Radball
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- KIEZ Querxenland
- Feuerwehr Ebersbach
- IKK classic
- HC Viking Varnsdorf
- Skiclub Kottmar
- GTA Tanzen
- Tennisclub Neugersdorf

Die Kinder konnten dabei ganz unterschiedliche Sportarten und Bewegungsangebote kennenlernen. Von Karate über Fußball, Radball, Tanzen und Wintersport bis hin zu Jugger und weiteren Aktivitäten war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die Feuerwehr und die Johanniter sorgten für interessante Einblicke und zeigten, dass Bewegung, Sport, Gesundheit und Hilfeleistung eng miteinander verbunden sein können.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder der beiden Schulen miteinander ins Gespräch kamen, sich gegenseitig anfeuerten und gemeinsam neue Sportarten ausprobierten. Nicht der Wettkampf stand im Vordergrund, sondern die Freude an Bewegung, das Kennenlernen neuer Möglichkeiten und das gemeinsame Erlebnis.

Ein solch großer Sporttag wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb gilt ein besonderer Dank allen Vereinen, Institutionen, Helferinnen und Helfern, Lehrkräften und Unterstützern, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung eingebracht haben. Für die kulinarische Stärkung bedanken wir uns bei der SOWAG, der Bäckerei Bachmann und EDEKA Schreyer in Neugersdorf.

Der 27. August hat gezeigt: Sport verbindet – über Schulgrenzen hinweg und mitten in unserer Region. Für die rund 300 Kinder war der gemeinsame Sporttag ein Tag voller Bewegung, Begegnungen und neuer Erfahrungen – und damit ein Erlebnis, an das sie sich sicherlich noch lange erinnern werden.

Katrin Koksch
Schulleiterin
Pestalozzi-Grundschule Eibau

Jan Vinikar
Schulleiter
Fichte-Grundschule Neugersdorf



der gemeinsame Sporttag fand auf dem Ludwig-Jahn-Sportplatz in Neugersdorf statt



der Vorsitzende des Kreissportbundes Herr Weber-Schönherr (li.), Kultusminister Herr Clemens (re.) und Kasimir, das Maskottchen des Kreissportbundes Fotos: Mandy Prietzel

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK
SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS
SIGNMAX.DE
GUTE WERBUNG SEIT 1999
Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Vereinsnachrichten

Ski-Club Kottmar e.V.

Der Herbst ist da – und die ersten Herbst-Wettkämpfe

Am 12. September trafen sich die Skispringer der Oberlausitz zum 4. Oberlausitzpokal bei uns auf dem Kottmar. Insgesamt 40 Skispringerinnen und Skispringer waren auf den Kottmar gekommen.
Auch von unserem Ski-Club waren drei junge Adler am Start. Neben Fabienne Krämer, die in der Klasse Mädchen II von der kleinen Kottmarschanze mit 19,5 und 18,5 m Zweite wurde, waren noch zwei kleine Springer unseres Vereins auf der Minischanze am Start. Für Fabienne war es der erste Wettkampf auf der Kleinen Kottmarschanze.
Unsere Langläufer waren beim traditionellen Karaseklauf in Spitzkunnersdorf und beim Seidelsberglauf bei Bertsdorf am Start. Beide Läufe sind Bestandteil des Oberlausitz-Cups der Langläufer und damit ging es natürlich auch um das Sammeln vieler Punkte für die Gesamtwertung.
Beim Karaseklauf am 29. August konnten Timon Krämer (AK 7/8 m), Luciy König (AK Jun./D21) und Susanne Hartmann (AK D41) ihre Altersklasse gewinnen. Fabienne Krämer (AK 10/11w), Hanna Mittag (AK 14/15 w) und Clara Wünsche (AK Jun./D21) wurden Zweite und Henry Krause (AK 7/8 m), Jette Selinger (AK 16-18w) und Bernd Hahn (H31) wurden Dritte.
Weiter ging es am 19. September am Seidelsberg. Hanna Mittag gewann ihre Altersklasse, Timon Krämer, Tabea Hartmann, Fabienne Krämer und Lucy König wurden Zweite und Henry Krause, Filippa Hanke, Maximilian Bäger, Henry König, Clara Wünsche und Susanne Hartmann wurden Dritte.
Am Samstag, dem 31. Oktober wird mit dem 38. Spreequellcross der nächste Wettkampf bei uns am Kottmar stattfinden. Wir freuen uns auf eine hoffentlich große Läuferschar, die unsere schönen und anspruchsvollen Laufstrecken unter die Füße nehmen.

Ski-Club Kottmar



Erwärmung vor dem Start gehört auch für unsere Loipenflitzer dazu
Foto: Ski-Club Kottmar

Der TBSV berichtet

Die Bälle fliegen wieder durch die Sporthallen, und landen hoffentlich oft genug in den Maschen der Gegner. Doch bevor der flüssige Spielbetrieb gut ins Laufen kam, musste man sich, wie wohl in ganz Handball-Deutschland an das neue System Handball360 gewöhnen und alles in Gang bringen. Und da waren dieses Mal alle gefordert, doch dank einiger technisch versierter Mitglieder, wird der TBSV Neugersdorf das gut hinbekommen, alle administrativen und auch präsentativen Aufgaben zu lösen.
Im sportlichen Bereich ging es durchaus gemischt los, aber angesichts der Leistungen insgesamt doch sehr positiv. Die intensiven Vorbereitungsphasen aller Neugersdorfer Mannschaften haben sich gelohnt, und wurden wie im Fall der männlichen B-Jugend in Ihrer 2. Oberliga-Saison mit drei Siegen untermauert. Das Oberliga-Team der B-weiblich hat zwar noch keine Punkte, aber war bereits in zwei Partien absolut auf Augenhöhe mit den Gegnern, da sind Siege auf jeden Fall in Griffweite.
Die Frauen blieben bisher verlustpunktfrei und treffen Ende September auf den Vorjahresmeister aus Radeberg, leider ohne Kim Penter, die sich eine längerfristige Handverletzung zuzog.
Optimierung gibt es dagegen noch bei der 1. Männer-Mannschaft. Die 2. Männer hatte trotz Personal-Not einen guten Start beim ersten Heimspiel, und muss sich dann auch erstmals auswärts in Radeberg beweisen.
Die Jugendmannschaften hatten auch schon alle Ihre Spiele und feierten großartige Kantersiege, mussten aber auch schon hier und da etwas „Lehrgeld zahlen". Doch das wissen die Trainer sicherlich bestens einzuschätzen und die Mädchen und Jungen für die kommenden Spiele wieder bestens zu motivieren. Im Oktober folgt dann auch schon die erste Spielpause, die an die Herbstferien angepasst ist. Es gibt zwischendurch aber terminlich verlegte Spiele, und eine Partie im Pokal-Wettbewerb für die Männer (25.10.2026, Gegner: SV Lok Königsbrück). Ende Oktober, also sprich am Reformationstag/ Halloween, geht es dann mit einem regulären Heimspieltag weiter, wo man den Gegnern hoffentlich ordentlich das Gruseln lehrt. Bis dahin bleiben alle Mannschaften hoffentlich von Krankheiten und weiteren Verletzungen verschont.
Alle weiteren und kurzfristigen Neuigkeiten im Internet, sprich der Website www.tbsv.de und den sozialen Medien.

René Güttler



Erfolgreich startete der Nachwuchs des TBSV in die neue Saison



Mit viel Kreativität haben unsere Jungs der mnl C Jugend ein Banner des TBSV entworfenen, Fotos: TBSV Neugersdorf

Der SV Sportlust Neugersdorf berichtet

Verein

Am 12.09.2026 fand der Sportabzeichentag der SV Sportlust Neugersdorf im Stadion am Schlechteberg in Ebersbach statt.
Das Angebot an Möglichkeiten der sportlichen Betätigung, von Sprinten über 30/50/100 m, Ausdauerlauf von 800 und 3000 m, Kugelstoßen, Weitsprung, Wurfdisziplinen und Übungen in der Kategorie Koordination wurde von über 40 Sportfreunden genutzt. Nicht nur von den Vereinsmitgliedern, sondern auch von Sportbegeisterten, die nicht unserem Verein angehören.
Die Veranstaltung war durch den Oberlausitzer Kreissportbund öffentlich ausgeschrieben.
Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf und damit für ein gelungenes Event gesorgt haben, besonders beim TSV Ebersbach für ihre Unterstützung.
Ein Dank geht auch an die Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf für die Nutzungsmöglichkeit der Anlage und die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren.



Sportabzeichentag

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Schulen und dem KIEZ Seifhennersdorf bieten wir auch die Möglichkeiten zur Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen an.
Der Verein beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an dem landesoffenen Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen für Vereine bis 200 Mitglieder. Bei einer Auszeichnungsveranstaltung des Landessportbundes Sachsen in Chemnitz konnten wir für die 146 abgelegten Prüfungen im Jahr 2025 die Ehrung für den zweiten Platz entgegennehmen. Darauf können wir doch stolz sein!

Abteilung Schwimmen

Unser traditionelles Ausdauerschwimmen über 2 Stunden haben wir am 22.08.2026 im Freibad Ebersbach durchgeführt. Bei schönem Wetter und einer brauchbaren Wassertemperatur von 21 Grad sind 32 Schwimmer in den Altersklassen 7-71 Jahren an den Start gegangen. Als Gäste konnten wir Sportfreunde von der DLRG Zittau, dem SV Robur Zittau und dem Spreequellteam aus Ebersbach begrüßen. Es wurde in den zwei Stunden Wettkampfzeit eine Gesamtstrecke von 91675 m geschwommen.

Hier einige bemerkenswerte Leistungen:

• Weiblich	AK 2017	Sanny Heyer 3950 m	Robur Zittau
	AK 2013	Farina Jarecki 4550 m	DLRG Zittau
	AK 2008	Paula Fensch 4750 m	SV Sportlust
	AK 1977	Pavla Petrova 7050 m	Gast
• Männlich	AK 2017	Robin Weitzmann 2100 m	SV Sportlust
	AK 2016	Charly Krätzsch 3700 m	SV Sportlust
	AK 2011	Nils Neubarth 3250 m	SV Sportlust
	AK 2010	Johannes Frühwald 4400 m	SV Sportlust
	AK 1955	Bertram Henke 900 m	Spreequellteam



Start zum Ausdauerschwimmen, Fotos: Dietmar Rätzel

Wir bedanken uns hiermit herzlich bei dem Team des Freibades, die uns wieder eine wunderschöne Wettkampfstätte zur Verfügung gestellt hatten.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu besuchten Wettkämpfen und Vereinsgeschehen.

Dietmar Rätzel

Kontakte: Dietmar Rätzel Tel. 0173/ 56 56 191
Karsten Micko Tel. 0163/ 730 55 38
Caroline Geißler Tel. 0178/ 138 55 38

oder per Mail an: sv.sportlust-schwimmen@gmx.de

Gesundheit und Medizin

Wer Angehörige pflegt, braucht auch Entlastung: Sachsenweite Hörfunkkampagne startet zum Auftakt der Woche der pflegenden Angehörigen

Tag für Tag leisten sie Großes, oft still und im Verborgenen: Pflegende Angehörige sind das Rückgrat der häuslichen Versorgung. Allein in Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt. Möglich wird dies durch das tägliche Engagement und die Fürsorge von schätzungsweise 450.000 Angehörigen. Um auf diese Leistung aufmerksam zu machen, startet vom 5. bis 17. Oktober 2026 eine sachsenweite Hörfunkkampagne.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, setzt damit die im letzten Jahr gestartete Werbekampagne zur Angehörigenpflege fort. Ziel ist es erneut, pflegende Angehörige zu ermutigen, sich Austausch und Entlastung vom Pflegealltag zu holen. Möglich machen dies vor allem die vom Freistaat Sachsen derzeit 22 geförderten Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen. Durch den sachsenweit ausgestrahlten Radiospot soll dieses Unterstützungsangebot noch bekannter gemacht werden.

Die Werbekampagne startet am 5. Oktober und damit zeitgleich mit dem Format „Woche der pflegenden Angehörigen“. Bis zum 11. Oktober 2026 finden in diesem Zeitraum sachsenweit zahlreiche Veranstaltungen statt, die pflegenden Angehörigen praktische Hilfen,

Informationen und eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen sollen. Interessierte sind eingeladen, die kostenfreien Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html

und

https://www.pflegenetz.sachsen.de/download/BF_FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2026.pdf

Kontakt
Fachservicestelle Sachsen
Volkssolidarität Dresden e.V.
Altgorbitzer Ring 58
01169 Dresden
Tel: 0351 5010-282/-283
fachservicestelle@sms.sachsen.de

Gutes Leben im Alter
Fachservicestelle Sachsen

Darm mit Charme: Moderne Vorsorge für die Region Mehr Sprechzeiten, moderne Diagnostik und ein erweitertes Vorsorgeangebot in der MVZ-Praxis für Gastroenterologie

Seit Juni dieses Jahres konnten die Sprechzeiten in der gastroenterologischen Praxis der MVZ Löbau GmbH erweitert werden. Die hierfür erforderliche Genehmigung wurde durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) erteilt.
Voraussetzung für diese Erweiterung war die sechsjährige fachärztliche Weiterbildung von Frau MUDr. Jana Planickova zur Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie. Sie wird in der Patientenversorgung von ihren erfahrenen Kollegen Oberarzt Dr. med. Mathias Uhlig und Oberarzt Miroslaw Wojcik, unterstützt.
Die Ausweitung der Sprechzeiten der Zittauer Praxis war dringend erforderlich, da die Wartezeiten für endoskopische Untersuchungen zuletzt mehr als fünf Monate betrugen. Im Mittelpunkt stehen insbesondere Darmspiegelungen (Koloskopien), Magenspiegelungen (Gastroskopien), Bauchsonographien und Sonographien unter Zuhilfenahme eines Kontrastmittels. Darüber hinaus bietet die Praxis die Kapselendoskopie an. Dieses moderne Verfahren ermöglicht eine schonende Untersuchung des Dünndarms, der mit herkömmlichen Endoskopen nur eingeschränkt beurteilt werden kann.
Der Darm ist weit mehr als ein Verdauungsorgan. Er sorgt für die Aufnahme lebenswichtiger Nährstoffe, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Immunsystems und hat großen Einfluss auf das allgemeine Wohlbefinden. Umso wichtiger ist es, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen.
Bereits seit mehreren Jahren haben Männer ab dem 50. Lebensjahr Anspruch auf eine Vorsorge-Darmspiegelung. Mit der bereits erfolgten Absenkung des Anspruchsalters für Frauen auf 50 Jahre werden künftig noch mehr Menschen von der Darmkrebsfrüherkennung profitieren.
Ein besonderer Vorteil der Darmspiegelung ist, dass Darmpolypen nicht nur erkannt, sondern meist sofort entfernt werden können. Da sich Darmkrebs häufig aus zunächst gutartigen Polypen entwickelt, kann deren Entfernung die Entstehung von Darmkrebs in vielen Fällen verhindern. Die Darmspiegelung dient daher nicht nur der Früherkennung, sondern ist zugleich eine der wirksamsten Maßnahmen zur Vorbeugung von Darmkrebs.
Die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin im Klinikum Oberlausitzer Bergland unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Kolja Reifenrath ermöglicht die Durchführung risikoreicher Prozeduren mit der Notwendigkeit einer stationären Überwachung.
Mit den erweiterten Sprechzeiten und dem modernen diagnostischen Angebot – einschließlich der Kapselendoskopie des Dünndarms – möchte die MVZ Löbau GmbH die gastroenterologische Versorgung in der Region nachhaltig stärken und den Patientinnen und Patienten eine hochwertige, wohnortnahe medizinische Betreuung bieten.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung können sich interessierte unter 03583 88 1803 von Montag bis Freitag 08:30 bis 09:30 Uhr oder per Mail an gastroenterologie@mvz-zittau.de melden. Weitere Informationen sind unter https://mvz-zittau.de/praxen zu finden.

mglg
Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH





Natur und Kultur

Luftakrobat oder Liebessymbol – Die Wahl zum Vogel des Jahres 2027 startet

Am 8. September startet die öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres 2027. Der NABU und sein bayerischer Partner LBV rufen alle Interessierten dazu auf, für ihren Favoriten zu stimmen. Zur Wahl stehen Kolkrabe, Kranich, Mehlschwalbe, Trauerschnäpper und Wasseramsel. Jeder der fünf Kandidaten steht für ein wichtiges Naturschutzthema und hat zugleich eine besondere Geschichte in Sachsen.

Der Kolkrabe: „Schwarze Federn, helles Köpfchen!"

Der Kolkrabe galt in Sachsen lange als ausgestorben. Mitte der 1950er-Jahre kehrte er allmählich zurück. Heute ist er fast flächendeckend in Sachsen verbreitet. Das ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte des Artenschutzes.

Doch die Rückkehr des intelligenten und sozialen Vogels heißt nicht, dass alle Gefahren gebannt sind. Noch immer werden Kolkraben abgeschossen oder vergiftet. Männchen und Weibchen sehen fast gleich aus. Beide tragen ein schwarz glänzendes Gefieder und haben einen kräftigen Schnabel. Mit einer Körperlänge von bis zu 67 Zentimetern ist der Kolkrabe zudem der größte Singvogel der Welt.

Der Kranich: „Allzeit nasse Füße!"

Mit seinem typischen Trompetenruf tritt der Kranich zur Wahl an. Der große Zugvogel bietet in vielerlei Hinsicht ein spektakuläres Bild. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und seine großen Keilformationen beim Vogelzug im Herbst gehören zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen.

Sie bauen ihre Nester gut geschützt in knietiefem Wasser, in Mooren, Erlenbruchwäldern oder an verlandenden Teichen. Die intensive Landwirtschaft lässt solche Feuchtgebiete kaum noch zu.

Im Herbst 2025 starben in Deutschland Zehntausende Kraniche an der Vogelgrippe. Die Population hat sich inzwischen wieder stabilisiert. Die Gefahr bleibt aber bestehen. In der Dübener Heide ist seit vielen Jahren die NABU-Arbeitsgruppe Kranichschutz für den Friedens- und Glücksboten aktiv.

Die Mehlschwalbe: „Auf gute Nachbarschaft!"

Die Mehlschwalbe hat gleich mit zwei Problemen zu kämpfen. Als Insektenfresser fehlt ihr zunehmend Nahrung und als Gebäudebrüter verliert sie immer wieder Nistplätze durch Sanierungen. Ihre typischen halbkugelförmigen Lehmnester an Hausaußenseiten werden dabei oft entfernt.

Laut sächsischem Brutvogelatlas hat sich der Bestand der Mehlschwalbe seit 1980 halbiert. Auf der Roten Liste ist sie als gefährdet markiert. Der NABU Sachsen setzt sich deshalb besonders für den Erhalt ihrer Nistplätze ein. In den vergangenen zehn Jahren zeichnete er mehr als 1000 Schwalbenfreunde mit der Plakette „Schwalben willkommen" aus.

Der Trauerschnäpper: „Mach Tempo fürs Klima!"

Sein Name klingt wenig freundlich und spielt auf sein schwarz-weißes Prachtkleid. Dabei ist der Trauerschnäpper ein äußerst geschickter Luftakrobat. Häufig fängt er seine Nahrung im Flug, von einer Sitzwarte aus.

Auch er leidet am Insektenschwund. Hinzu kommt ein weiteres Problem: Durch den Klimawandel beginnt der Frühling früher, doch der Trauerschnäpper kann seinen Zugrhythmus nicht im gleichen Tempo anpassen. Deshalb findet er zunehmend weniger geeignete Bruthöhlen und zu wenig Nahrung für seinen Nachwuchs. In Sachsen geht sein Vorkommen rapide zurück.

Die Wasseramsel: „Klarer Bach, klarer Fall!"

Die Wasseramsel ist ein außergewöhnlicher Singvogel. Als einzige heimische Singvogelart kann sie tauchen, schwimmen und sogar unter Wasser laufen. Ihr dichtes, überwiegend braunes Gefieder ist optimal an diese Lebensweise angepasst.

Sie brütet vor allem an geröllreichen, schnell fließenden Bächen und Flüssen in Wald- und Berglandschaften – auch in Sachsen. Wo Bäche ein stärkeres Gefälle haben, dringt die Wasseramsel bis ins Vogtlandvorland beziehungsweise Erzgebirgsvorland vor. Ihr Bestand gilt derzeit als ungefährdet.

„Die Kandidaten zeigen, wie vielfältig unsere Vogelwelt ist. Jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden."

Das virtuelle Wahllokal ist noch bis zum 15. Oktober, 11:00 Uhr geöffnet. Abgestimmt werden kann unter: www.vogeldesjahres.de

Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Den Titel Vogel des Jahres gibt es in Deutschland seit 1971. Seit 2021 wird der Vogel in einer öffentlichen Wahl bestimmt.

Aktueller Vogel des Jahres ist das Rebhuhn.

Robert Beske, NABU Sachsen

Wandergruppe Neugersdorf



Über die Affensteine nach Schmilka – Weg der gefühlten eintausend Stufen

Nach Anreise mit Bahn und Bus beginnen wir unsere Wanderung an der Einmündung des Nassen Grundes im Kirnitzschtal. Auf der gut ausgebauten Forststraße geht es aufwärts, bis wir in den Jordanweg einbiegen. Seinen Namen verdankt der Jordanweg, wie viele andere Pfade und Felsformationen in diesem Gebiet - biblisch religiöser Symbolik.

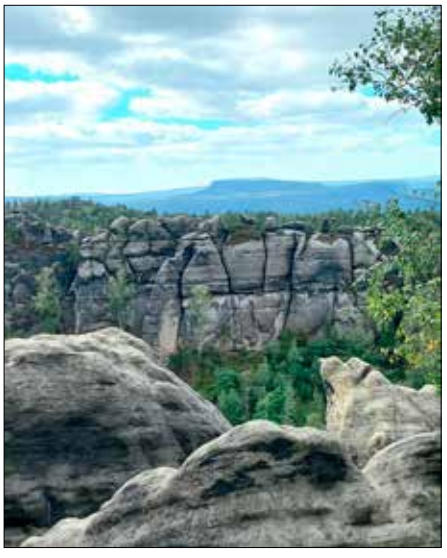
Felsen und Felsüberhänge säumen unseren Weg. Am Sandlochweg, der auch ein solcher ist, zeigt sich in eindrucksvoller Größe die Felsformation des Domwächters.

Unser erstes Ziel, den Großen Dom erreichen wir auf einem gut begangenen, etwas ausgesetzten Weg. Dort angelangt, eröffnet sich uns ein beeindruckender gewaltiger Felskessel mit kathedralenartigen Felswänden. 1949 zeltete hier ein mutiger Lehrer mit seinen Schülern aus Helmsdorf mehrere Tage. Eine historische Felsinschrift mit dem Wappen der Jungen Pioniere kündet davon.

Nicht weit entfernt liegt die Sachsenhöhle, eine imposante Schichtfugenhöhle unterhalb von Rohnspitze und Domwächter. Sie zählt zu den 58 gekennzeichneten Freiübernachtungsstellen im Nationalpark Sächsische Schweiz und kann nach den geltenden Regeln in der Zeit vom 16. Juni bis 31. Januar eines Jahres zum Boofen genutzt werden.

Am Kleinen Dom, dem eher unscheinbaren Namensvetter, beginnt die Stufenanlage zur Domkanzel. Auf halber Höhe öffnet sich eine majestätische Aussicht in Richtung Schrammsteine, Falkenstein und Affensteine, an der man unweigerlich rastet. Ein freundliches Pärchen, dem wir später noch mehrmals begegnen sollten, verhalf uns hier zu einem ersten Gruppenfoto.

Oben angekommen, können wir Ausblicke nach drei Seiten genießen. Ein Blick zum Domwächter, hinüber zur Höllwand oder auf die Lorenzwände entschädigt für die Mühen des Aufstiegs.



Lorenzwände, Zschirnst. u. Hoher Schneeberg, Fotos: Ulrich Michel

Es ist Zeit für eine Stärkung. Denn: „Nichts bringt uns auf unseren Weg besser voran als eine Pause." (Elisabeth Barrett-Browning)

Alsbald finden sich in der Nähe der Affenwand ein schön gelegenes Plätzchen mit steinernen Sitzplätzen für eine Rast.

Unsere Wanderung führt uns danach ein Stück entlang des Malerwegs zum Kleinen Prebischtor. Das filigrane Felsentor ist auf Grund seiner Lage vor den Zerborstenen Türmen und des ausgebreiteten Wurzelwerkes der umstehenden Buchen um einiges eindrucksvoller als sein böhmisches Pendant in der Nähe des Schauensteins.



Am Kleinen Prebischtor

Um zum Carola Felsen zu gelangen wandern wir entlang der Affensteinpromenade und durch ein Stück Wilde Hölle. Der Name ist Programm. Leider liegt der wildromantische und anspruchsvollere Teil der Steiganlage unterhalb unseres Einstiegs. Dagegen kommt der obere Abschnitt trotz seiner zerklüfteten Stufen fast langweilig daher.

Auf dem Carola Felsen (458 m) einem bekannten Aussichtspunkt, der nach Carola von Wasa-Holstein-Gottorp - der letzten Königin von Sachsen benannt ist, hat unsere Wandergruppe bereits 308 Höhenmeter bewältigt.

Längst ist die Übersicht über die bisher durchschrittene Stufenanzahl verloren gegangen. Nun, es werden noch einige Stufen hinzukommen ...

Von jetzt an verläuft die Wanderung überwiegend und ohne großes Auf und Ab auf dem Kamm der Affensteine. Die beiden Abstiege Breite Kluft und Heilige Stiege lassen wir hinter uns. Auf den optionalen Besuch der Idagrotte verzichten wir und erreichen bald den Reitsteig und die Aussicht auf den Schmilkaer Kessel an der Wenzelwand.

Auf der linken Seite des Reitsteiges, am „Weg zur Wildnis", zeigt sich nach kurzer Zeit ein halbhoch dichter Birkenjungwald mit vereinzelt angekohlten Baumstämmen. Hier wütete vor vier Jahren der größte neuzeitliche Waldbrand in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz (24.07. - 20.08.2022). 1210 ha Wald, davon 150 ha in Deutschland sind dem Feuer zum Opfer gefallen. Der Weg zur Wildnis, ein Lehrpfad, will von den Selbstheilungskräften der Natur im Rahmen eines Pilotversuches der naturnahen Waldentwicklung erzählen.

Bald lenkt uns ein Wegweiser nach rechts in Richtung Lehnsteig. Die „Lehne" ist ein historischer auf einem Grat verlaufender schmaler Bergweg. Auch hier begegnen uns schöne Aussichten auf die bizarre Felslandschaft und ein geschätzt sehr altes, in den Fels geritztes menschliches Angesicht. Nach etwas Kraxelei führt der Steig steil abwärts über die Restlichen der 1000 gefühlten Stufen ins Tal auf den Wurzelweg.

Ab der Zwieselhütte läuft es sich viel leichter. Denn in Schmilka locken Kuchen, deftige Speisen und frisch gebrautes Bier. Zuvor und das ist langsam Tradition, noch ein Schluck frischen Wassers aus der Ilmenquelle am bergseitigen Ortseingang.

Eine teils sonnige, landschaftlich schöne und abwechslungsreiche Tour erfreut des Wanderers Seele. „Nur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen." So zufrieden ist es nur ein kurzes Stück bis zur Bushaltestelle um die Heimreise anzutreten.

Die nächste Wanderung am **11.10.26** startet 08:30 Uhr am Verknüpfungspunkt bzw. 09:31 Uhr mit der Nationalparkbahn in Rumburk. Von Amtshainersdorf wandern wir 15 km auf dem Panoramaweg nach Bad Schandau. Die Mittagseinkehr ist in Altendorf, Rückfahrt 17:34 Uhr.

Ulrich Michel

Nachgelesenes

Erinnerungen an Herbert Andert



Bildquelle: Archivbild

Unser Ebersbacher Mundartdichter Herbert Andert (1910 – 2010) schrieb viele Lieder, Gedichte und Erzählungen. Die Themenauswahl war äußert umfangreich. Unsere Oberlausitzer Berge, jahreszeitliche Ereignisse, Natur, Familie und vieles mehr spielten eine große Rolle.

Mit viel Sympathie verfolgte er auch das Schaffen seiner südlausitzer Dichterkollegen. Immer wieder fanden deren Werke auch ihren Platz in Herberts Büchern. Vor allem in den Neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts erschien eine große Anzahl im Lusatia Verlag Dr. Stübner &Co.KG Bautzen. Als Beispiel soll hier genannt werden der Titel: „Mir sitzn a dr Spraa". Hierin wird im Anhang viel über zwei Neugersdorfer Mundartdichter berichtet. Es handelt sich um Rudolf Gärtner (1875 – 1952) und um Bruno Israel (1900 – 1985). Letzterer verfasste viele Mundarttheaterstücke.

Schon immer vermittelte Mundart vielen Menschen ein Gefühl heimatlicher Geborgenheit. Das ist auch heute noch so. Ob unsere „Äberlausitzer Sproche „weiterhin bestehen bleibt, liegt nur an den Oberlausitzern selber.

Helga Brösel

Bunter Harbst (Herbert Andert)
aus: Oallerlee aus unser Heemte -- a unser Sproche

Dr Harbst zoigt wiedr ieber'sch Land.
Ar hillt ‚n Pinsl a dr Hand,
bemolt de Blaatl bunt anu
uff oalln Beem zengsrim su.

Hibsch oageputzt tutt doas uns oalln
nu abm sihre gutt gefoalln.
Dr Wind macht'ch derrbei a Vergniegn,
ar lässt de buntn Blaatl fliegn.

Nee, satt'ch oack, wie se munter treibm!
‚S doarf kees an Boome hängn bleibm.
Dr Harbst will wieder Oabschied nahm.
Ar brauch'ch derrmitte o ne schaam.
Genisst'n oack, de fintern Wuchn
kumm hinderhar anoochgekruchn.

1 Million Euro für Solidarität und Zusammenhalt – Sachsens Schülerinnen und Schüler zeigen, was gemeinsam möglich ist

Einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und den verdienten Lohn für den guten Zweck spenden. Was nach einem einfachen Prinzip klingt, wird bei **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut** jedes Jahr zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung.

Am 30. Juni 2026 setzten rund 37.000 Schüler aus 267 sächsischen Schulen ein starkes Zeichen. Sie arbeiteten in Unternehmen, Vereinen, Geschäften und privaten Haushalten. Das Ergebnis sind eine Million Euro für soziale Projekte in Sachsen und weltweit.

Aus dem Landkreis Görlitz haben sich 15 Schulen mit 1143 Schülern beteiligt. Der Gesamtlohn, welchen die Jugendlichen in der Region erwirtschaftet haben, liegt bei 26.513,16 €!

Damit wird sichtbar, was entsteht, wenn junge Menschen Initiative

ergreifen und Wirtschaft sowie Gesellschaft ihnen den nötigen Freiraum dafür bieten.

„1 Million Euro ist eine beeindruckende Summe. Sie zeigt, was möglich wird, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und von Unternehmen, Organisationen und engagierten Privatpersonen unterstützt werden. Dieses Ergebnis macht Mut. Es beweist, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und internationale Solidarität auch in herausfordernden Zeiten gelebt werden können. Dafür gebührt allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese unterstützt haben, ein herzlicher Dank."

Florian Sievert, Programmleiter genialsozial

Wo das Geld wirkt: global und direkt vor der eigenen Haustür

Bei genialsozial engagieren sich Jugendliche nicht nur, sondern sie bestimmen auch mit, wofür ihr Einsatz wirkt. Das erarbeitete Geld fließt sowohl in regionale Initiativen vor der eigenen Haustür als auch in internationale Projekte.

Die drei Globalprojekte für 2026 wurden von rund 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Sachsen im Rahmen einer Jurytagung gewählt:

- Krankenhausbau in Laayoun – Algerien – ZEOK e. V (Leipzig)
- Bildung braucht Raum: Ausbildung mit Zukunft – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- StartSafe Mongolei: Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Gleichzeitig bleibt ein Teil der Unterstützung in Sachsen. Mit 30 Prozent des an der Schule erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler eigene soziale Projekte umsetzen oder Initiativen in ihrem Umfeld unterstützen. Dabei geht es unter anderem darum, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Benachteiligung abzubauen und Armut vor Ort entgegenzuwirken. Die verbleibenden 20 Prozent werden für begleitende Bildungsangebote und die Organisation des Aktionstages eingesetzt.

Mehr als die Geschichte einer erfolgreichen Spendenaktion

Die eine Million Euro erzählen von Jugendlichen, die sich entscheiden, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft für andere einzusetzen. Von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die ihnen dafür Türen öffnen. Von Schulen, die Engagement und demokratische Beteiligung ermöglichen. Und von einer Gesellschaft, in der Menschen Verantwortung übernehmen.
Dieses Engagement setzt ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und internationale Verantwortung. Es zeigt, dass die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur Aufgaben von Politik und Institutionen sind. Auch junge Menschen wollen und können Verantwortung übernehmen. Und sie tun es konkret, freiwillig und gemeinsam mit anderen.

Verantwortung braucht Unterstützung

Die Aktion **genialsozial** zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung zutraut und ihnen Möglichkeiten eröffnet. Dieses Engagement verdient Unterstützung.
„Dieses großartige Ergebnis kann und soll all denen Mut machen, die das Hier und Jetzt und diese Welt aktiv mitgestalten wollen. Gleichzeitig ist es ein starkes Signal an den Freistaat Sachsen, solches Engagement direkt und indirekt zu fördern. Die Verantwortung für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein internationales Miteinander darf nicht aus der Hand gegeben werden – weder inhaltlich noch finanziell."

Andrea Büttner, Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung

Nach dem Aktionstag ist vor dem Aktionstag: genialsozial 2027

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut. **Am 6. Juli 2027** wird die Schulbank erneut gegen den Arbeitsplatz getauscht. Schulen können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden, und interessierte Arbeitgebende haben die Möglichkeit, ihre Plätze in der projektinternen Jobbörse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:
Florian Sievert – Programmleiter genialsozial
Telefon: 0351323719016
E-Mail: info@genialsozial.de

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsor:

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

Finanzgruppe Sachsen

Überregionales

Die Autofahrt unseres Lebens – 7.000 Kilometer für den guten Zweck

An Autos schrauben, das hat Berta aus Ebersbach-Neugersdorf von ihrem Vater gelernt, seit sie ein kleines Mädchen war. Heute studiert sie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit ein paar Wochen schraubt sie in ihrer Freizeit mit ihrer besten Freundin Alina an einem riesigen VW Crafter, mit dem die 23-jährigen am 7. November 2026 zu einer Spendenrallye nach Afrika aufbrechen wollen.
Die Dresden-Dakar-Banjul-Rallye ist 7.000 Kilometer lang! Drei Wochen werden Berta und Alina nur fahren. Hitze, Wüstensand, Pannen und pennen im Auto, offline sein, Kilometerdruck und neue Kulturen kennen lernen. Die Route führt quer durch Europa, über Marokko, die Westsahara, Mauretanien und den Senegal – bis an die westafrikani-sche Küste nach Gambia.
Der VW braucht verstärkten Unterboden, besondere Abschlepphaken, Ersatzreifen, Wassertanks, Ersatzteile und vieles mehr. An Bord haben Berta und Alina kistenweise Spenden für Schulkinder.
Am Ziel angekommen, endet die Reise für den Crafter: Das Fahrzeug wird in Gambia, im Beisein von Berta und Alina versteigert. Der komplette Erlös fließt direkt in lokale humanitäre Hilfsprojekte, darunter Schulen, eine Geburtsstation, eine Bäckerei u.v.m.
„Wir möchten, dass es dort ankommt, wo es gebraucht wird und nicht in irgendwelchen Kanälen verschwindet. Wir sind jung und wollen gegen Armut und Ungerechtigkeit kämpfen."

Das Projekt „Rallyeauto aus Ebersbach-Neugersdorf" braucht noch finanzielle Unterstützung. Auch kleine Geldspenden helfen Berta und Alina an den Start zu gehen.

Hier können Sie unterstützen:
https://gofund.me/6bf9ec378



Berta (re.) und Alina in der Werkstatt, wo sie ihren VW Crafter fit machen für die abenteuerliche Reise, Foto: Jan Siegmeier

Frank Halang Neugersdorf Tel. 03586 78 65 91 0172 37 36 591 frankhalang@t-online.de 02.09.2026

Wetter Sommer 2026

	06 / 2026	07 / 2026	08 / 2026	Sommer 2026	Sommer 2025	Sommer 2024	Sommer 2023
	Temperaturen (° C)						
Mitteltemperatur	**19,4**	**19,4**	**20,7**	**19,8**	**20,0**	**19,8**	**18,8**
Dekadenaufteilung	16,0 / 16,9 / 25,4	18,2 / 19,7 / 20,3	23,6 / 20,6 / 18,0				
kältester Tag Tagesmitteltemperatur	**12.06.) 9,9**	**(20.07.) 13,5**	**(22.08.) 13,7**	**12.06.) 9,9**	**(09.06.) 12,7**	**(14.06.) 11,5**	**(03.06.) 10,2**
kälteste Temperatur (absoluter Spitzenwert)	**(12.06.) 4,9**	**(25.07.) 8,5**	**(24.08.) 5,4**	**(12.06.) 4,9**	**(12.06.) 4,9**	**(14.06.) 4,5**	**(04.06.) 1,2**
wärmster Tag Tagesmitteltemperatur	**(28.06.) 32,3**	**(30.07.) 29,1**	**(04.08.) 29,6**	**(28.06.) 32,3**	**(29.06.) 27,4**	**(29.08.) 28,5**	**(15.08.) 27,2**
wärmste Temperatur (absoluter Spitzenwert)	**(28.06.) 42,4**	**(30.07.) 41,1**	**(04.08.) 41,5**	**(28.06.) 42,4**	**(02.07.) 42,4**	**(29.08.) 37,3**	**(15.07.) 37,1**
Tage teilweise > 20°C (T max 20 - 24,9°C)	**7**	**10**	**4**	**21**	**29**	**23**	**33**
Sommertage > 25°C (T max 25 - 29,9°C)	**4**	**10**	**10**	**24**	**25**	**31**	**26**
heiße Tage > 30°C (T max ab 30°C oder >)	**10**	**7**	**14**	**31**	**26**	**28**	**20**
	Niederschlag (mm) oder l / m²						
Monatswerte	**50,6**	**72,4**	**115,4**	**238,4**	**227,7**	**287,3**	**218,5**
Dekadenaufteilung	22,5 / 22,7 / 5,4	13,8 / 42,4 / 16,2	19,2 / 16,4 / 79,8				
Niederschlagstage	**15**	**12**	**13**	**40**	**42**	**37**	**44**
Dekadenaufteilung	6 / 6 / 3	5 / 4 / 3	3 / 4 / 6				
Tage mit (> = 10 l/m²) Starkniederschlag	**1**	**1**	**3**	**5**	**7**	**8**	**5**
Dekadenaufteilung	1 / 0 / 0	0 / 1 / 0	1 / 1 / 1				
Tage mit Gewitter	**1**	**1**	**2**	**4**	**6**	**10**	**6**
Tage mit Nebel	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**2**
Tage mit Tau	**6**	**23**	**18**	**47**	**44**	**45**	**36**
	Sonne						
Tage mit Sonne	**26**	**27**	**31**	**84**	**88**	**89**	**84**
Dekadenaufteilung	8 / 9 / 9	6 / 10 / 11	10 / 10 / 11				
Sonnenstunden	**162**	**146**	**215**	**523**	**517**	**576**	**468**
Dekadenaufteilung	37/ 34 / 91	28 / 42 / 76	81 / 72 / 62				

Rätselspaß

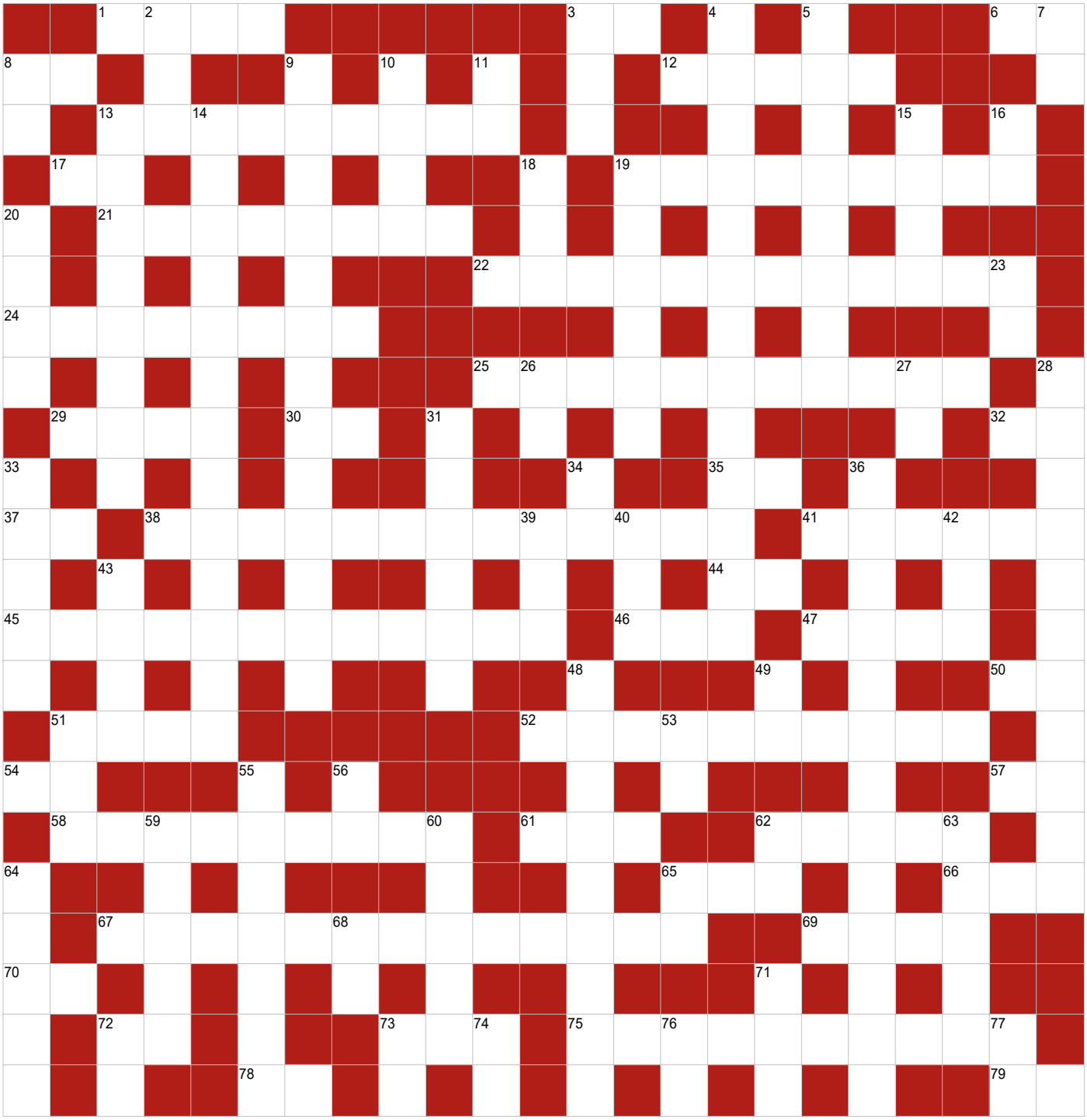
Waagerecht:

1 Währung: Italien Mz.
3 Kfz-Kz.: Schweiz
6 Kfz-Kz.: Kolumbien
8 frz.: ein
12 bibl. Volk
13 dän. Grönlandforscher (Knud Joh. V.) *1879 +1933
17 engl.: er
19 Finanzbehörde
21 Schüler im MA
22 tonerzeugender Teil v. Blasinstrumenten
24 amerik. Schausp. (Antonio) *1960
25 vormundschaftlich
29 dt. Schausp. (Hildegard) *1925 +2002
30 siam. Längenmaß
32 Schmerzensschrei
35 babylon. Gottheit
37 Kfz-Kz.: Zwettl/NÖ
38 Beruf
41 gehässig
44 engl. männl. Vorname Kw.
45 Sporenpflanze
46 Knorpelfisch
47 veraltet: Straftat
50 Kfz-Kz.: Kitzingen
51 Abk.: digitales Datennetz
52 geröstete Flocken aus Mais
54 Abk.: Neues Testament, Teil d. Bibel
57 Kfz-Kz.: Heilbronn
58 menschl. Merkmal
61 schwed. Fluss
62 Modell
65 dt. Endsilbe
66 poet.: Adler
67 Büchsenmacher
69 Kommandocenter
70 Kfz-Kz.: Grieskirchen/OÖ, Griechenland
72 Jux
73 finn. Stadt
75 Herkunftsgebiet, Vaterland
78 frz. Stadt/Monts Faucilles
79 Abk.: Zloty (Währung in Polen)

Senkrecht:

2 afrik. Volk, Bantu

3 Baribalbärenfell
4 naives künstlerisches Genre
5 Abbild
7 ind.: Amen
8 dt. Vorsilbe
9 Waffe Mz.
10 so-türk. Stadt
11 Kfz-Kz.: Bodenseekreis
13 Mesomerie
14 ausschmücken
15 kolumb. Fluss
16 schweiz. Berg/Graubünden
18 Abk.: Internat. Astronom. Union
19 Drucker-Verleger-Firmen-Markenzeichen
20 weibl. Vorname
23 lat.: und
26 Abk.: unterer Totpunkt
27 Abk.: circa, ungefähr
28 Zeit d. Ruhe
31 mit Worten
33 jap. Dirigent (Seiji) *1935
34 ital.: ja
36 röm. Kapitellform
39 Abk.: Esperanto
40 birman. Längenmaß
42 engl.: unmodern, veraltet, aus
43 eingefriedeter frz. Weinberg
48 Möbel
49 Kfz-Kz.: Bruck an d. Leitha/NÖ
51 dt. Höhenzug/Weser Bergland
53 Kfz-Kz.: Niederland
55 gerissen
56 Flächenmaß
59 Brauch, Gepflogenheit, Handelsbrauch (Usance)
60 dt. Stadt an d. Bode/Sachsen-Anhalt
62 Abk.: Tangens (Winkelfunktion)
63 Schriftgrad
64 Kröte
65 Huftier
68 Anruf
71 Abk.: Warenkenncode, europ. Artikelnummerierung
72 ung.: neu
73 Kennung, Identität
74 Kfz-Kz.: Oberpullendorf/B
76 Dehnlaut
77 Kfz-Kz.: Delitzsch



Termine in der Nachbarschaft

Leutersdorf

31.10.2026

10:00 – 18:00 Uhr **„Letzte Reise“ – Die Messe rund ums Thema Lebensende.**

Das erwartet Sie vor Ort:

- Patientenverfügung & finanzielle Vorsorge: umfassende Informationen zur rechtzeitigen Absicherung.
- Erbrecht & Erbschaft: Wichtige Hinweise von einem Rechtsanwalt und rechtliche Grundlagen rund um das Erben und Vererben.
- Gestaltung von Abschiedsfeiern: Einblicke und Anregungen für eine würdevolle und individuelle Abschiedsgestaltung.
- Bestattungswesen: Erfahren Sie mehr über die Aufgaben, Abläufe und Gestaltungsmöglichkeiten bei Bestattungen.
- Floristik & Grabgestaltung: Blumenfachgeschäfte präsentieren Beispiele und Ideen für Vielseitige Friedhofs- und Grabpflege sowie Blumenschmuck für Särge und Urnen
- Rahmenprogramm: Musikalische Begleitung sowie informative Beiträge und Präsentationen vor Ort.
- Der Eintritt ist frei

Haus am großen Stein
Leutersdorfer Str. 1a, 02794 Leutersdorf

Seifhennersdorf

05.10.2026

18:00 Uhr **„Beim Lernen helfen – von der Schwangerschaft bis in die Schule“ - Elternkurs der Kita Querxenland in Seifhennersdorf**

Wie können Eltern ihre Kinder von Anfang an unterstützen, damit Lernen möglichst leicht und mit Freude gelingt – ein Leben lang?
Mit dieser spannenden Frage beschäftigt sich der Elternkurs der Kita Querxenland in Seifhennersdorf.
Referent: Dr. Sven Lychatz, diplomierter Legasthenie Trainer und Lerntherapeut sowie Leiter des Instituts für systemisch-integrative Lerntherapie in Leipzig, Kosten: 10 Euro
Anmeldungen und Fragen unter 03586 / 451119.
KIEZ Querxenland,
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf

Löbau

14.11.2026

19:00 Uhr **9. Löbauer Theaterbällchen: „Alle Jahre wieder“**

Die Theatergruppe BuehnenStolz lädt zum traditionellen Theaterbällchen in das Kulturzentrum Johanniskirche (Joki) Löbau ein. Das Publikum erwartet ein charmanter, vorweihnachtlicher Abend voller Kultur, Genuss und guter Laune. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Theatersequenzen, Live-Musik und Tanz.
Einlass: 18:00 Uhr
Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Löbau
Kulturzentrum Johanniskirche Löbau
Johannisplatz 6/8, 02708 Löbau

Kottmar – OT Eibau

23.10.2026

13:00 – 17:00 Uhr **Regio-Markt auf dem Lerchenberghof**
Ebersbacher Weg 22, 02739 Eibau

aus der Redaktion

Verkaufsstellen Stadtjournal Spreequellbote

An folgenden Verkaufsstellen können Sie das Stadtjournal jeweils ab dem Sonnabend vor dem ersten des Monats für 0,50 € erwerben:

OT Ebersbach/Sa.

- o ARAL Tankstelle, Rumburger Str. 142
- o Alte Mangel, Georgswalder Straße 1
- o WM Getränkemarkt, Neugersdorfer Str. 49
- o Bäckerei Becke, Lindenstraße 20
- o Bäckerei Füssel, Bahnhofstraße 16
- o Bäckerei Scholz, Bahnhofstraße 1
- o DRK Dreiseithof, Seniorenwohnanlage
- o Stadtbibliothek, Hofeweg 41
- o Handarbeit Lindner, Hauptstraße 67

OT Neugersdorf

- o Blumen Reimann, Am Friedhof 4
- o Tabak Börse im Kaufhaus, Spreequellstraße 6
- o Buchhandlung Fiedler, Schillerstraße 4
- o Gener Getränkemarkt, Karl-Liebknecht-Str. 1
- o Schreibwaren Haußig, Hauptstraße 52
- o Gold-Hommel, Hauptstraße 43
- o Bäckerei Lebelt, Hauptstraße 68
- o Bäckerei Drechsel, Bleichenstraße 1

So funktioniert Ihre DATENÜBERTRAGUNG problemlos:

TEXT

Umfang max. eine A4 Seite, Schriftgröße 12 Punkte und **max. zwei Fotos.** Bei Überschreitung des Limits geht der Text zur Einkürzung zurück an Absender. Weder die Druckerei noch die Redaktion wollen inhaltliche Kürzungen selbst vornehmen.

Vollständigkeitshalber hat ein Text bitte immer eine **Überschrift** und eine **Unterschrift (Autor)**.

BILDER

Bilder bitte mit **Bildunterschrift und Quelle (Bildeigentümer)**. Mit der Einreichung von Fotos bestätigt der Einreicher, dass er über die Urheberrechte und die Nutzungsrechte für eine Verwendung im Stadtjournal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf verfügt.

DATEIFORMAT

Bitte senden Sie Ihre Artikel als Microsoft Worddokument (*.docx) oder Textdatei (*.txt). Bilder müssen im JPG-Format vorliegen.

DATEIGRÖSSE

Die Dateigröße bei E-Mail-Übertragung ist auf 10 MB begrenzt.

ÜBERMITTLUNG AN

nichtamtlicher Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de,

Bearbeiter: Stadtverwaltung, Tel. 03586 365181

(Beiträge für die Rubriken: Kitas/Schulen, Vereine, Wirtschaft, Kulturelles, Nachgelesenes, Leserzuschriften, Kleinanzeigen)
Anzeigen/Termine:
spreequellbote@hanschur-druck.de, Tel. 035841 37060

Bearbeiter: Hanschur Druck

Geschäftsanzeigen, Kleinanzeigen, Veranstaltungen Treff N°47, Veranstaltungen Filmtheater, Veranstaltungen Volkssolidarität, Veranstaltungen OKV, Veranstaltungen Kirchgemeinden, Veranstaltungen Religionsgemeinschaften, Termine für Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Suche

Sammler sucht altes Spielzeug aus Omas Zeiten und alte Emailleschilder. Tel.: 01718562385









Räumungsverkauf

Wir schließen!

20% bis 50%

20% Rabatt auf nicht reduzierte Ware!

Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Spreequelle GmbH & Co.KG

Mode und mehr...

Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co.KG

02727 Neugersdorf, Spreequellstraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-spreequelle.de

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

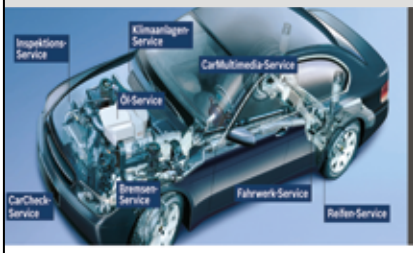
* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16

02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

AUTO-SERVICE TEMPEL

INH. RALF WÜNSCHE



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586 / 702859 • Fax: 03586 / 408818

Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

20 Jahre Wendler Gebäudetechnik

wendler GEBÄUDETECHNIK Meisterbetrieb der Innung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern, langjährigen Kunden und Geschäftspartnern, bei unseren Freunden und Verwandten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in all den Jahren.

Heizung ▪ Lüftung ▪ Sanitär ▪



Ihre Heizungsanlage ist in die Jahre gekommen und Sie planen eine umweltfreundliche Erneuerung?

Wir sind Ihr Partner für die fachliche Beratung und Beantragung der staatlichen Förderung!

Wendler Gebäudetechnik, Amtgerichtsstr. 55, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel: 03585 350304, E-Mail: info-gebaeudetechnik@gmx.de

Internet: www.gebaeudetechnik-wendler.de



Lichterfest

am Wohnpark „Spreequelle"

Sa. 14.11.

14 bis 17 Uhr

Erleben Sie einen stimmungsvollen Nachmittag bei Kerzenschein, Glühwein und einer Auswahl an süßen und herzhaften Köstlichkeiten — genau das Richtige, um gemeinsam in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Ihnen. **Ihr Team der Tagespflege „Spreequelle"!**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Oswald-Richter-Str. 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

www.johanniter.de/tagespflege-spreequelle

JOHANNITER

Kreisverband Görlitz